

## Leve Leser\*innen vun't Infoblatt,

De Bläder fallt, de Wind puust as dull – de Harvst steiht vör de Döör un nu warrd dat wedder kommodig in de Stuu. Nix mehr mit buten sitten un Wien drinken un de laue Sommer-nacht geneten. Nu is de richtige Tiet, mal wedder in't plattdüütsche Theater to gahn. Packt june Frünn in oder Verwandte un denn af in't Theater. Dat gifft so veele verscheden Stücke an uns 14 Bühnen to sehn. Dor is för jedeen wat dorbi. Ob nu Musiktheater, Drama, Komödie, Krimi oder Märken. Mal fidel, mal deepdinkern, mal driest un mal ganz sachten. Vörhang op!

Heike Thode-Scheel

Un so künnt ji mi erreichen:  
thode-scheel@buehnenbund.com  
Tel. 04340 402546

## Wat is los op de Bühnen?

### Theaterverein Süsel

Moin ut Süsel

Toerst much ik mi för den Kommentar vun Ingeburg Büll-Meynerts (achter in' Anhang) för unsen Optritt bi de Theatertaag in Molfsee bedanken. Natolesen in "Blick zur Bühne" vun' Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V. An' 20. September weer en Bericht sowohl in' Reporter Neustadt un in de Lübecker Nachrichten Süd. Dor steiht allns binn, wat dat düssen Maand to berichten gifft. Finndt ji achter in düt Blatt ünner PRESSESTIMMEN. Butendem heff ik uns Abo- un Speelplan mit bipackt. De Entwurf kümmt vun uns Vörstandsmitleed Sylvia Bliemeister (Verkauf und Pressearbeit). Över veele Tokiekers wörrn wi uns bannig freien. An'



7. Oktober is Premiere vun dat Stück „Nix as Kuddelmuddel“ (Bild).

Leeve Gröäten vun Detlef Storm

[www.theater-suesel.de](http://www.theater-suesel.de)

### Nedderdüütsche Bühne Ahrensburg

Die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg startet in dieser Saison mit der Gewinnerin des Konrad-Hansen-Preises 2021, der Autorin Sofie Köhler mit der Komödie „Dörtig“. Gespielt von der Niederdeutschen Bühne Lübeck unter der Regie von Manfred Upnmoor am 22.09.2023 um 20 Uhr und am 23.09.2023 um 15 Uhr.

Wer also mal wieder so richtig lachen möchte, der notiere sich diese Daten.

Zum Inhalt: Die eigentlich lebenslustige, aber doch von ihren familiären und sozialen Zwängen gebundene Marie, ist 30 geworden. Es gab eine feucht-fröhliche Überraschungsparty, nach der die Eltern von Marie am frühen Morgen vor der Tür stehen. Sie möchten über die Zukunft ihrer Tochter debattieren. Eigentlich aber eher über ihre Nöte, dass ihr Kind nun mal aus dem Nest fliegen will. Vor allem der kontrollsüchtigen Mutter Valerie, scheint es immer noch schwer zu fallen, ihr Kind loszulassen. Und so regiert sie immer noch rücksichtslos in Maries Leben hinein. Ihr erstes

Opfer ihrer hochgesteckten Ansprüche ist Maries „Nur Freund“ Tom, der plötzlich leicht bekleidet vor ihr steht. Als dann Maries Großmutter Klara zum Gratulieren vorbeikommt, schraubt sie den Generationskonflikt noch einmal steil nach oben. Denn Klara steckt voller jugendlichem Elan, ist humorvoll und voller Ideen, sie ist außerdem weltoffen und lebensfreudig, also genau das Gegenteil von Valerie. So erleidet diese daraufhin einen hysterischen Anfall und die familieninternen Turbulenzen nehmen ihren Lauf.



Die Proben für Aschenputtel und Honig in'n Kopp (Foto) laufen bereits. Und es wird demnächst unseren neuen Newsletter auf der auch neu gestalteten homepage geben.

Text: Marei von Appen/ Fotos: NB Ahrensburg

[www.nb-ahrensburg.de](http://www.nb-ahrensburg.de)

Tickets:

[www.ticket-regional.de/nb-ahrensburg](http://www.ticket-regional.de/nb-ahrensburg)

oder mail an: [karten@nb-ahrensburg.de](mailto:karten@nb-ahrensburg.de)

## Nedderdüütsche Bühne Neumünster

Blots en Stück Stoff - Premiere beim Kulturfestival Kunstflecken am 2. Oktober

Es kommt so unschuldig und harmlos daher, dieses leichte Mode-Accessoire aus leichtem

Stoff, aber es beherbergt jede Menge explosiven Zündstoff in einem beschaulichen Städtchen: Bürgermeister Jochen Hansen kandidiert gerade für den Landtag und braucht noch ein wirkungsvolles Familienportrait nach dem sonntäglichen Besuch in der Kirche.

Ehefrau Inge ziert sich wegen eines Hautausschlags am Hals und will nicht mit aufs Bild, aber es naht Rettung in Gestalt der Putzfrau Saida. Inges Geistesblitz: Sie braucht Saidas Hijab - das traditionelle islamische Kopftuch – und die hässliche Hautrötung ist verhüllt. Aber jetzt nimmt das Schicksal seinen Lauf: Das Stück Stoff als kulturelle Aneignung durch die Bürgermeister-Gattin bringt Jochen Hansen an den Rand des Wahnsinns. Er fürchtet um den Untergang des christlichen Abendlandes, und sein Traum von der Kandidatur für den Landtag scheint zu platzen.



„Blots en Stück Stoff“ vom Autor Stefan Vögel ist ein entlarvendes Bombardement weltanschaulicher und religiöser Giftpeile aus allen denn eigentlich wollte Ehefrau Inge doch nur ihren Ausschlag am Hals überdecken?!

Erstmals ist die NBN mit dieser Niederdeutschen Erstaufführung am 2. Oktober Teil des Neumünsteraner Kulturfestivals Kunstflecken Ecken, köstlich garniert mit bössartigen verbalen Entgleisungen, völlig überdreht, aber mit nur angedeutetem moralischem Zeigefinger – und bietet während der Aufführung

türkischsprachige Übertitel an.

Text: Mareike Münz/Foto Michael Ermel

Weitere Infos und Online-Ticketverkauf:  
[www.nb-nms.de](http://www.nb-nms.de)

### Nedderdüütsche Bühne Flensburg

Gelungener Start in die neue Spielzeit!

Am Sonntag, den 10. September 2023 konnten wir in unserem Studio wie geplant mit der Komödie MIEN MANN WILL MEHR von Franca Rame und Dario Fo erfolgreich in die neue Spielzeit starten. Über die lobende Kritik



in der FLENSBORG AVIS, die sich im Anhang befindet, haben wir uns natürlich sehr gefreut, gibt die Besprechung doch auch sehr gut wieder, wie es dem Publikum gefallen hat. Außerdem gab es mehrere Berichte über das geplante Programm unserer Bühne, das die Zuschauer im Laufe der Theatersaison bei uns

erwartet. Diese Berichte befinden sich ebenfalls im Anhang und zeigen das große Interesse der Medien, über die Arbeit unserer Bühne zu berichten. Natürlich schlägt sich die gute Berichterstattung auch auf die Kartenachfrage für alle schon im Verkauf befindlichen Stücke nieder, die sehr gut angelaufen ist. Auch gibt es wieder zahlreiche Neueinzeichnungen bei unseren Abonnements oder dem Verkauf der flexiblen Sechser-Karte – alles in allem ein guter Start und so darf es gerne weitergehen.

Mit Freude sehen wir nun unserer ersten Stadttheater-Premiere am Sonnabend, den 7. Oktober 2023 entgegen, wenn vier Frauen in den WESSELJOHREN und ein Flight-Manager zeigen, wie man die Zeit eines verspäteten Fliegers am Check-Inn bestens überbrückt – nämlich musikalisch singend und das Tanzbein schwingend. Die Proben mit Regisseur & Choreograf Philip Lüsebrink und seinem Ensemble laufen auf Hochtouren und ob dem Publikum unsere musikalische Revue gefallen hat, davon dann mehr im November-Infoblatt. In dem Wunsch, dass bei allen Bühnen die Spielzeit ebenfalls gut angelaufen ist, sende ich herzliche Grüße aus dem hohen Norden!  
Rolf Petersen, Bühnenleitung

Text: Rolf Petersen/Foto: NB Flensburg

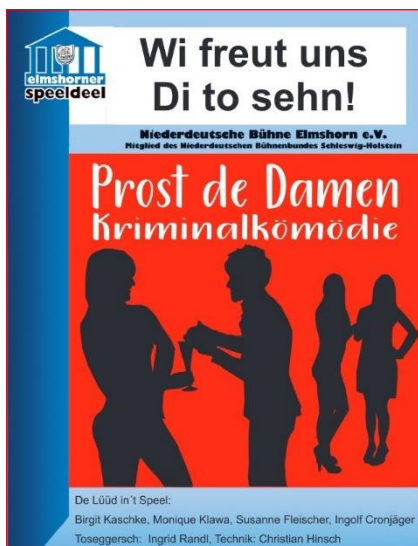
[www.niederdeutschebuehne.de](http://www.niederdeutschebuehne.de)

### Elmshorner Speeldeel

De Elmshorner treckt üm

Die Proben nehmen jetzt volle Fahrt auf. Das Stück gefällt uns immer besser. Stephan Greve hat aber auch grandiose Ideen, dem Text Leben einzuhauchen. Eine Krimikomödie und gleichzeitig, ein echtes „Frauenstück“! Der einzige Mann im Spiel, fühlt sich zwar großartig, kommt aber nicht gut dabei weg. Premiere feiern wir am 28.10.2023 um 15:00 Uhr in

Klein-Offenseth-Sparrieshoop, Gemeindezentrum Diekendeel.  
Ansonsten stehen wir, mit der gesamten



Bühne, direkt vor dem riesigen Umzug, nachdem wir ca. 60 Jahre, in der historischen Markthalle Elmshorn unser Domizil haben durften. Wir waren all die Jahre glücklich dort. Die Stadt Elmshorn erneuert einen großen Teil des Stadtzentrums. Die Markthalle wäre für uns über Jahre nicht mehr erreichbar. Wir haben inzwischen geeignete, neue Räume gefunden. Jetzt stehen wir im direkten Kontakt mit Bauamt, Kulturamt, Gebäudemanagement und dem zukünftigen Vermieter. Alle Beteiligten sind wirklich sehr engagiert, um uns bei der Suche nach einer neuen Bleibe, innerhalb der Stadt Elmshorn, zu unterstützen. Nach einigen Verhandlungen und Gesprächen mit Verantwortlichen bei der Stadt Elmshorn, ist ein neues „Zuhause“ für die Elmshorner Speeldeel gefunden. Wir werden also Ende Oktober in neue Räumlichkeiten in der Heinrich-Hertz-Straße in Elmshorn ziehen. Sechs Tage vor unserer Premiere, umzuziehen, das ist schon ein wirklicher

Kraftakt! Wir werden unsere Räumlichkeiten von ca. 200 qm auf 100qm verkleinern. Das Aussortieren unserer zahlreichen Requisiten, Kleider, Möbelstücke und Porzellan, wird schon, alleine von der Entscheidung her, nicht leichtfallen. Am schwersten werden es die Umzugshelfer und unsere Männer haben, die tatkräftig zupacken werden.

Trotzdem: Wir haben ein Ziel, der Weg dorthin taucht auf, aus dem Nebel der Ungewissheit, und wir haben einen Plan! Jedes Ende hat hoffentlich auch einen neuen Anfang!

Und wir haben ein starkes Team, welches motiviert und mit viel Power an die Sache ran geht. Parallel wird für das neue Stück „Prost de Damen“ geprobt, was natürlich auch viel Energie erfordert, zumal wir mittendrin noch eine Umbesetzung zu verkraften hatten.

Text: Susanne Fleischer/Monique Klawa

Foto: Elmshorner Speeldeel

[www.elmshorner-speeldeel.de](http://www.elmshorner-speeldeel.de)

### Nedderdüütsche Bühne Lübeck

Wi vun de Nedderdüütsche Bühn Lübeck fangt an 10.Oktober mit de „Achtertückschen Süstern“ mit de niege Speeltiet an. Ünner den Speelbaas Wolfgang Benninghoven speelt Anneli von Piotrowski, Silke Krellenberg un Kirsten Mehrgardt. Dat tweete Stück kümmt in' Januar op de Bühn un dat warrd dat Stück „Loop doch nich jümmer weg“ ünner de Regie vun Manfred Upnmoor. Dat letzte Stück in düsse Speeltiet mit Uwe Wendtorff as Speelbaas warrd dat Stück „Ünner't Lüchtfüer“.

Text: Kirsten Mehrgardt/Foto: NB Lübeck

Achtertücksche Süstern vertöörnt sik  
op de Bühne in Lübeck



"Erben bringt Scherben", dat markt de Süstern Eva, Judith un Christin an' egen Liev. In de Tragikomödie vun Peter Buchholz (Platt vun Kerstin Stölting) mööt de Dree sik üm dat Erbe vun ehrn Vadder kümmern. Dat is gor nich so einfach, denn de Süstern sünd sik nich eens un bavento noch grundverscheden. Dor kaamt ole Erinnern an'e Kindheit wedder hooch - un de sünd gor nich so besünners schön. Un denn is de een ok noch niedsch op den annere un keen vun'e Dree will nageven. Ob de Dree wull wedder toeenanner finnen warrd?

Text: th/Foto: NB Lübeck

[www.niederdeutsche-buehne-luebeck.de](http://www.niederdeutsche-buehne-luebeck.de)

## Nedderdüütsche Bühne Preetz

Hallo liebe Mitglieder, Leve Theaterlüüd,  
unser Spielplan 2023/24 ist gedruckt und springt einem mit einem kräftigen Blau auf der Frontseite sofort in Auge. Am 15. September konnte er der Presse vorgestellt werden. Wie auch früher in den Räumen unseres Hauptsponsors (und Vorverkaufsstelle) GZL am Löwen. 6000 Flyer wurden produziert und werden jetzt in Supermärkten, Arztpraxen, Wohngebieten verteilt.

Hinzu kommen die Touristinformationen, Preetz (auch Vorverkaufsstelle) und in Plön.

Was steht drin im Spielplan? Im Herbst geht es weiter mit der Komödie „Kugelfisch Hawaii“. Eine spannende und muntere Story, die auf einem abgetakelten Kreuzfahrtschiff spielt. Die Proben hierzu laufen bereits und die Premiere ist am Freitag, 3. Nov. 23, in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.

Unter der Regie von Frauke und Claudia haben auch die Proben für das diesjährige Weihnachtsmärchen begonnen. Natürlich wieder in hochdeutscher Sprache. Der Titel: „Du spinnst wohl!“ Ein quirliges Märchen in dem Spinne Karl-Heinz und Fliege Bisy die Hauptrollen spielen. Premiere ist am Sonntag, 26. November um 11 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle.

Im kommenden Jahr kann die NB Preetz das 90-jährige Jubiläum feiern. Hierzu wird es im Frühjahr eine Reihe von Kurztheaterstücken von Konrad Hansen geben. Die Serie hat den Namen „Twüschen Himmel un Eer“. Der Autor stand der Preetzer Bühne sehr nahe und besuchte zahlreiche Vorstellungen. Weitere Details zu den Aufführungsterminen und Inhalten sind auf unserer Homepage zu finden.

Bitte beachten, dass der Beginn der Aufführungen nunmehr an Freitagen und Sonnabenden bereits um 19.00 Uhr anstatt 20.00 Uhr sein wird!

Gratulation: Lange Jahre war Gerda Bäcker aktiv auf und hinter der Bühne dabei. Vielfach spielte sie auch in den Weihnachtsmärchen mit. Am 25. September wurde Gerda nun 100 Jahre alt. Ulrich

überraschte sie an ihrem Ehrentag mit Blumen und den herzlichen Grüßen von Vorstand und Mitgliedern.  
Einen Theater-Workshop veranstaltete die



NB unter Leitung von Schauspielerin Christina Dobirr und Koordination von Manfred Lindholm. Die konnten eine kleine Gruppe von Theaterinteressierten begrüßen und fachkundige Anleitung geben. Das Seminar fand am 9. September statt und hat bei den Beteiligten nachhaltig Eindruck hinterlassen. Wir gehen davon aus, dass einige der Akteure uns nun treu bleiben.

Für die Proben der Jugendbühne hat Frauke von der Stadt Preetz einen Raum in der „Wilhelminenschule“ zur Verfügung gestellt bekommen. Proben finden dort mit Christina Dobirr jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr statt.

Text: Ulrich Kock/Foto: NB Preetz

[www.nbpreetz.de](http://www.nbpreetz.de)

Die aktuellen Speeltermine vun unse Bühnen un veele Infos giff dat online op unse Homepage ünner [www.buehnenbund.com](http://www.buehnenbund.com)

### NBB-SEMINAR

Seker di den Dag: Seminar für Jugendbühnen

An 11. November hat Claudia Siemsen, die Jugendbeauftragte des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V., ein Seminar für alle Jugendbühnen op de Been stellt. Und zwar von 10-17 Uhr im Studio der NB Neumünster.

Wir haben für alle Leiter\*innen von Kinder- und Jugendgruppen, für die, die das werden wollen und für alle spielbegeisterten Jugendlichen ab 14 Jahren ein tolles Angebot:

Es gibt mit den beiden Schauspielerinnen Linda Stach und Christina Dobirr einen Fortbildungstag, der sich an alle Erfahrenen und zugleich an alle Neuen wendet.

Aus mehreren Bausteinen bestehend bieten wir euch viele Beispiele, Ideen und Impulse zum Umgang mit Texten und deren freier Umsetzung in Szenen und werden mit euch Probenprozesse simulieren.



Körpertheater ist ein Baustein. Theater kann hoch wirksam sein, wenn sich Sprache stark zurückhält. Wie spreche ich ohne Worte? Welche mimischen und gestischen Mittel habe ich zur Verfügung, um Texte lebendiger und auch deutlicher werden zu lassen?

Bühnenkampf ist mehr als die Auseinandersetzung mit Fäusten und Schwertern. Aktion und Reaktion, Impulse und Gegenimpulse,

Fokussierung auf die Partner\*in sind wichtige Bestandteile für eine spannende und kreative Unterstützung der Szene.

Musik kann unterstützen, gegenlaufen, tragen, verwirren und eine Szene noch ganzheitlicher und eingängiger machen. Der Einsatz und die Wirkung werden thematisiert und probiert.

Linda und Christina werden uns informieren, Beispiele zeigen, Fragen beantworten und Tipps geben können. Wir werden in einem Teil der Fortbildung das neu Erlernte oder Vertiefte in Szenen selbst verarbeiten und so den Probenalltag ganz alltagstauglich erfahren, reflektieren und gemeinsam an Wegen und Lösungen arbeiten.

Wer sind Linda und Christina?

Linda Stach und Christina Dobirr arbeiten nach ihrer Ausbildung an der Schauspielschule als Schauspielerinnen seit 2006 freiberuflich in den unterschiedlichsten Projekten. Mal selbst auf der Bühne, mal als Regisseurinnen davor und in der meisten Zeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Kosten übernimmt der Bühnenbund für die Mitgliedsbühnen. Allerdings sind auch nur 24 Plätze zu vergeben, so dass der frühe Vogel... Ihr wisst schon...

Wir bitten euch bei euren Bühnen Werbung für diesen Tag zu machen und zahlreich zu erscheinen. Diese Fortbildung bietet sowohl einen guten Einstieg in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als auch eine Auffrischung oder Motivation zum Wiedereinstieg, wendet sich gleichermaßen an Neulinge wie an erfahrene Leiter\*innen.

Die geplante Mittagspause bietet zudem einen guten Rahmen für eine Materialbörse. Wer Stücke, Texte, Sketche oder ähnliches anbieten kann, sei herzlich eingeladen diese mitzubringen und anderen zum Tausch anzubieten.

Das Gespräch über Erfahrungen, Aufführungsorte, Formate oder Ideen wird sicherlich einen Mehrwert für alle bieten.

Text: Claudia Siemsen/Foto: Bernd Viertel: Kulturbanauen Süsel

**Wir freuen uns auf eure Rückmeldung bis zum 29.10.2023 an [claudia.siemsen@t-online.de](mailto:claudia.siemsen@t-online.de) Bei Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.**

### BÜHNEN-NARICHTEN

Kostüm-Schnäppchen un Klöönschnack bi de Bühne in Niemünster

Nachdem alle Kostüme, die im Museum „Tuch + Technik“ ausgestellt waren, zurück im Fundus der Niederdeutschen Bühne sind, hat die Kostümbildnerin die Bestände durchgesehen und aussortiert, was vielleicht doppelt und dreifach vorhanden ist. „Wir haben ein bisschen Luft gemacht zwischen den vielen Teilen, die wir im Kostümfundus aufheben“, sagt Birgitt Jürs, „sonst hängen die Kleidungsstücke zu dicht oder die Kleiderstangen brechen unter der Last zusammen.“ Die aussortierten Sachen werden in einen Abverkauf gegeben. Ein „Second-Hand“ Angebot, wie es auch die großen Bühnen machen.



Alle, die an den NBN-Kostümen Interesse haben, sollten sich den Sonnabend, 21. Oktober im Kalender eintragen. Dann gibt es von 10 bis

14 Uhr Gelegenheit zum Stöbern mit Klön-schnack und sowohl Damen- als auch Herren-bekleidung aus dem Fundus der NBN zu kaufen. „Wir verwandeln unser NBN-Foyer in der Klosterstrasse 12 in einen Second-Hand-Laden. Die Preise sind günstig und wir werden Umkleidekabinen einrichten, damit die Passform überprüft werden kann“, so Brigitte Jürs, „mal sehen, ob sich auch die benachbarten Bühnen und Speelkrinks bei uns eindecken wollen?“ Diese Gelegenheit, ein Erinnerungstück mitzunehmen oder nachhaltig einzukaufen, sollte niemand verpassen.

Text: Birgit Jürs/Foto: Michael Ermel

Termin: 21.Oktober von 10 bis 14 Uhr

Ort: Klosterstrasse 12, Niederdeutsche Bühne Neumünster

### NBB-Community Call Nummer 3



Du hast die anderen Calls verpasst? Was ist denn ein Community Call? Am einfachsten könnten man sagen es ist ein digitaler Austausch wo sich alle Mitglieder und Vorstände beteiligen können. Die Idee ist das es Themenvorgaben gibt (diese kann, darf und soll jeder liefern) über die wir uns austauschen Ansichten teilen und neue Ideen gewinnen. Wir sind viele Bühnen und nicht jeder muss

das Rad neu erfinden oder hinterm Vorhang bleiben. Einfach mal frei austauschen mit anderen und die Gemeinschaft und damit verbundene Ideenvielfalt nutzen. Es ist jetzt der dritte Austausch – kommt doch einfach mit einer Tasse Kaffee dazu.

Thema diesmal: Abonnenten

Wir alle haben Probleme mit den Abonnenten. Wir wollen uns einmal locker unterhalten, ob dies noch zeitgemäß ist und ob wir vielleicht ein paar Ideen für Alternativen haben bzw. wie es andere Bühnen sehen oder angehen. Und generell können wir uns wie immer austauschen und Anregungen für Düt und Dat sammeln.

Community Call - Abonnements sind OUT!

Zeit: 16.Okt. 2023 18:30

Beitreten Zoom Meeting

us06web.zoom.us/j/83056190692?pwd=NC6

QDjurBQZMdaPKCcoMRBb1QjVag.1

Meeting-ID: 830 5619 0692

Kenncode: 580782 oder per QR-Code



### NIEGES OP PLATT

Platt Land Fluss – de niege Speeleblock

Jedeen kennt doch dat Speel „Stadt Land Fluss“. Op en groot Zeddel schriffst du de drie Begriffe, denn giffst en Speler den Bookstaven vör un de annern mööt dat utfüllen. För de richtigen Begriffe giffst dat Punkte, wenn du keen funnen hest, denn giffst dat nix oder Minuspunkte. Wokeen toerst alle Rebeete utfüllt hett, mutt Stopp ropen. Nu kannst du dat ole



Speel ok op Platt spelen: Platt Land Fluss heet dat – aver dat gifft nu nich mehr blots dree Re-



beete.

Nee, in 18 Rebeete schallst du nu wat indregen. Dat geiht üm den Berop, üm dat, wat du in' Köhlschapp hest, üm Deerten, den Buernhoff, üm Farven, Platt-Begriffe, Natur un noch veel mehr. Dor mutt een sien Bregen mal so richtig anstrengen. Un Spaaß maakt dat ok noch. Un een liert en Barg över Platt.

Text: th/ Foto: Platt Land Fluss

[www.plattduetsch-is-cool.de](http://www.plattduetsch-is-cool.de)

Ümfraag: Bruukt wi Spraaktechnologie ok för Dialekte un Regionalspraken?

Bruuk wi de moderne Spraaktechnologie ok för Dialekte un Regionalspraken? Dat fraagt sik Verena Blaschke vun de Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Se forscht in't Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung un maakt jüst en Ümfraag: „Wir (Forschende an der Universität München) möchten euch gerne zu eurer Meinung zu Übersetzungsprogrammen, Chatbots & Co befragen! Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr euch dafür 10–15 Minuten Zeit nehmen

und unseren Fragebogen ausfüllen könntet: <https://survey.ifkw.lmu.de/sprachtechnologie/>“ So heet dat in den Text vun'e Uni. Natürlich sünd wi Plattschnacker ok fraagt. Ob dat nu



Programme för't Översetten sünd, Chatbots oder anner Anwenden – normalerwies maakt de dat blots op Hochdüütsch oder en vun'e anner Standardspraken. Blots düsse Spraken sünd nich för alle Lüüd Alldagsspraak. Dorüm wüllt de Forschenden nu weten: Wat bruukt de lütten Spraken egentlich an Technologie? Wat wünscht de Lüüd sik? En lütten Roboter gifft dat all an'e Uni Lübeck: Pepper (Foto). De schnackt sogar Platt!

Kontakt: Verena Blaschke, Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz und Computerlinguistik, Akademiestraße 7, 80799 München

Text: th/Foto: Olaf Malzahn/Uni Lübeck

[Verena.blaschke@cis.lmu.de](mailto:Verena.blaschke@cis.lmu.de)

Laat uns in Snack kamen . . .

Das Plattdüütsch Zentrum im Landesteil Schleswig lädt Erfahrene und Neugierige ein, ihr Interesse an erfolgreichen Klöönrunnen op Platt mit anderen zu teilen. Hans Ulrich Kallsen ut Dollerup un Hans Stadthaus ut Langballig stüern al welke Johren en Klöönrunn för Plattsacker oder Lüüd, de dat Snacken noch



## Dat Infoblatt

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

27. Jahrgang

Oktober 2023

man eerst mal probeern wüllen, to vergnöögli-  
che oder eernste Themen. De beiden delen  
geern mit annern, wat se över de Johren ut-  
probeert un för sik as Anschuvers vun en  
Snackkring lehrt hebben un freuen sik jüst so  
över nie'e Ideen vun de Deelnemers. An'  
Dunnerdag, 5. Oktober 2023, geiht de Snack-  
runn üm halvi dree in't Zentrum för Nedder-  
düütsch Landsdeel Sleswig in Leck los.

Text: Gesa Retzlaff

Zentrum für Niederdeutsch Landsdeel Sles-  
wig, 25917 Leck, Flensburger Str. 18.

Bidde anmellen bet to de 2. Oktober 2023 ün-  
ner Tel. 04662/77272 oder en Mail schrieven  
an [post@platt.best](mailto:post@platt.best)

[www.platt.best](http://www.platt.best)

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## PRESSESTIMMEN

torsdag, 31. august 2023

FLENSBORG AVIS

# Niederdeutsche Bühne startet mit drei Premieren

Das Niederdeutsche Theater in Flensburg eröffnet die Spielzeit mit einer Premiere am 10. September.

## THEATER

hd

Flensburg. Die Proben an der Niederdeutschen Bühne in Flensburg laufen bereits auf Hochtouren und am Sonntag, den 10. September startet das plattdeutsche Theater um 18 Uhr im Studio mit der Komödie »Mien Mann will mehr« von Franca Rame und Ehemann Dario Fo.

»Der italienische Klassiker hat mittlerweile auch die plattdeutschen Bühnen erobert, und unter der Regie von Frank Grube werden Bent Larsen und Gesa Retzlaff zeigen, ob sie ihre Ehe durch eine Offene Zweierbeziehung – so der hochdeutsche Titel des Stücks – retten können«, sagt Rolf Petersen, Bühnenleiter und Geschäftsführer der Niederdeutschen Bühne.

## Musikalische Revue

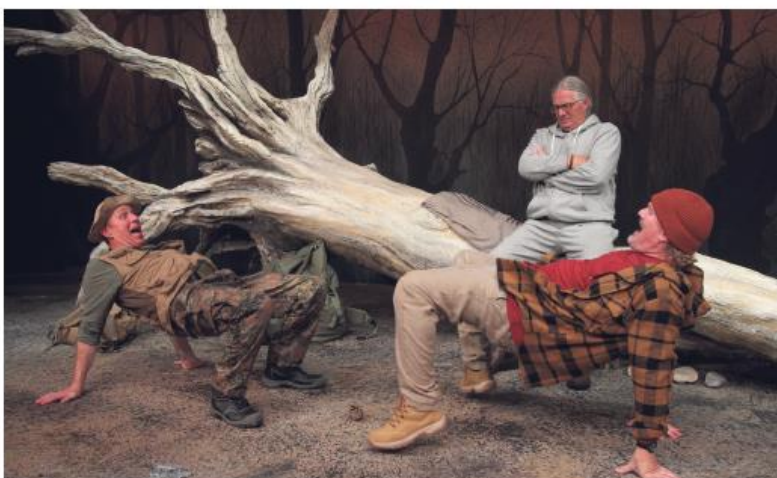
Weiter geht es am Samstag, den 7. Oktober um 19 Uhr im Stadttheater mit der musikalischen Revue »Willkommen in de Wesseljahren« von Tillmann von Blomberg.

»Dieser echte Knaller um vier Damen in den besten Jahren, die mit viel Tanz und Gesang die Wartezeit auf einen verspäteten Flieger überbrücken, lässt keine Wünsche für einen unterhaltsamen Theaterabend offen«, verspricht Rolf Petersen.

Die dritte Premiere ist dann am Donnerstag, den 26. Oktober um 19.30 Uhr im Studio in der Augustastrasse.

Auf dem Spielplan steht der wunderbare Monolog »Mien Naam is Peggy« von Marc Becker und lässt das Publikum auf höchst amüsante Weise erleben, wie Svea Bethge als Peggy sich auf ihr nächstes Date vorbereitet. Dieses Stück wird nur im Studio und nicht im Abonnement gezeigt.

Zwei weitere und damit insgesamt vier Stücke zeigt



Eine Szene aus dem Stöck »Vier Mannsööde«. Auf dem Foto sind Ralf Behrens, Bent Larsen und Hubert Reimer zu sehen. Foto: Sönke Pendik



Dieser echte Knaller um vier Damen in den besten Jahren, die mit viel Tanz und Gesang die Wartezeit auf einen verspäteten Flieger überbrücken, lässt keine Wünsche für einen unterhaltsamen Theaterabend offen.

Rolf Petersen, Bühnenleiter

die NDB im Abonnement sowohl im Stadttheater als auch im Studio: am Samstag, den 17. Februar 2024 hat das Schauspiel »Allens, wat ik seker weets« des australischen Autors Andrew Bovell Premiere und am Samstag, den 6. April 2024 Neil Simons »warmherzige Komödie »Barfoot in'n Park«, die vor allem durch die Verfilmung mit Jane Fonda und Robert Redford bekannt wurde.

Erstmals an der NDB Flensburg wird dieses Jahr

André Eckner das Kinderstück »Das Dschungelbuch« nach den Abenteuergeschichten von Rudyard Kipling in Szene setzen. Die Premiere ist für Freitag, den 17. November geplant. Weitere Vorstellungen wird es dann bis zum 23. Dezember und im Januar 2024 geben.

## Gesangsgruppe

Am Freitag, den 29. September startet die Reihe um 19.30 Uhr im NDB-Studio mit der Gesangsgruppe »Die

## RESUME

Prøverne på Niederdeutsche Bühne i Flensburg er allerede i fuld gang, og søndag den 10. september starter det plattyske teater sæsonen med komedien »Mien Mann will mehr« af Franca Rame og Dario Fo. André Eckner sætter den populære børneteaterstykket »Junglebogens op, baseret på Rudyard Kiplings eventyrhistorier. Det er første gang, at André Eckner er instruktør på Niederdeutsche Bühne i Flensburg.

Flensburger Sahnescnittchen, gefolgt von der Hamburger Kabarettistin Andrea Bongers – auch bekannt als Puppenspielerin in der Serie Sesamstraße – die am Samstag, den 21. Oktober

## FAKTEN

### Theater-Abo

Bis zum 6. Oktober besteht noch die Möglichkeit, mit dem Abschluss eines Abonnements und seinen Vorteilen regelmäßig die Vorstellungen der NDB zu besuchen.

Den gesamten Spielplan mit weiteren Informationen sowie den Spiel- und Vorverkaufsterminen gibt es auf der Website der NDB unter [www.niederdeutschebuehne.de](http://www.niederdeutschebuehne.de).

um 19.30 Uhr mit ihrem neuen Programm »Bock drauf!« erstmalig in Flensburg auftreten wird.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

# NDB

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE FLENSBURG

## Vorfreude pur die Niederdeutsche Bühne vor dem Start in die neue Spielzeit

Rolf Petersen, Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer

**Nun dauert es nicht mehr lange: In wenigen Tagen startet die Niederdeutsche Bühne Flensburg in die neue Spielzeit 2023-2024! Aus diesem Anlass sprach das Flensburg Journal mit Rolf Petersen, dem Künstlerischen Leiter und Geschäftsführer der Niederdeutschen Bühne Flensburg. Bevor wir im Einzelnen auf das kommende Programm eingehen werden, war und ist es Rolf Petersen wichtig, noch einmal rückblickend auf die vor der Sommerpause beendete Spielzeit 2022-2023 einzugehen und diese rückblickend einzuordnen.**

### Rückblick

„Die vergangene Spielzeit war die erste ohne die fast schon gewohnten Corona-Maßnahmen, die drei Jahre lang das Theaterleben an der NDB erheblich eingeschränkt haben“, beginnt der Geschäftsführer seine Rückschau. „Dennoch war es für uns keine normale Spielzeit. Wir hatten gehäuft immer wieder Probleme, es kam vieles zusammen, denn wegen Krankheit mussten viele Spieltermine oft mehrfach verschoben und einige Rollen sogar um-

besetzt werden, was das Programm natürlich sehr durcheinanderwirbelt hat. Mein besonderer Dank geht hier natürlich an unser immer wieder verständnisvolles Publikum und an die Ensembles der betroffenen Stücke, die immer wieder mit großem Engagement die vielen Änderungen mitgetragen haben. Da es keine Doppelbesetzungen für die Rollen gibt, mussten stets Schauspieler einspringen, mit denen die Rollen natürlich erst geprobt werden mussten – es war wirklich eine sehr turbulente Spielzeit für alle Beteiligten.“

Für Rolf Petersen war es bereits die 23. Spielzeit, denn seit 2000 ist er in seinem jetzigen Amt zuhause. „Dennoch war es insgesamt eine erfreuliche Spielzeit, wir hatten mit 175 Vorstellungen wieder rund 19.000 Zuschauer. Doch das Niveau der Zeit vor der Pandemie haben wir noch nicht wieder erreicht aus zwei Gründen: Bedingt durch Corona haben wir an die 350 Abonnenten verloren; erst allmählich bauen wir den Stamm nach und nach wieder auf – das dauert natürlich seine Zeit und eine gewisse Fluktuation unter den Abonnenten ist von Jahr zu Jahr sowieso „normal“. Außerdem wurden nur 4 Theaterstücke statt der sonst übli-

chen fünf im Abonnement angeboten – das machte sich eben auch bemerkbar“, kennt Petersen die Umstände des Rückgangs ganz genau. „Aber noch einmal: Es war unterm Strich künstlerisch und wirtschaftlich eine gelungene Spielzeit!“

### Die neue Spielzeit 2023-2024 – mit vier Premieren im Abo

„Seit einigen Tagen, genau seit dem 22. August, ist unser Büro wieder geöffnet, können Karten und auch noch bis Anfang Oktober Abos erworben werden. Und: In knapp zwei Wochen, am 10. September 2023, findet schon unsere erste Premiere statt, in unserem Studio in der Augustastrasse. Gespielt wird die Komödie um eine „Offene Zweierbeziehung“: op Platt „Mien Mann will mehr“. Sie können sicher sein, dieser Komödien-Klassiker bietet beste Theaterunterhaltung!“, gibt Rolf Petersen den Zuschauern einen Vorgeschmack auf das Stück. Die nächste Premiere findet dann im Stadttheater Flensburg in der Rathausstrasse statt, dort geht es am 7. Oktober 2023 auf eine musikalische Reise: „Willkommen in de Wesseljahren“ lautet der Titel



Die Niederdeutsche Bühne in Flensburg, Augustastrasse 5

dieser Revue, die unter dem Titel „Heiße Zeiten“ in den letzten Jahren bereits viele Bühnen erobert hat. Begleiten Sie die vier „Damen in den besten Jahren“ auf ihrer vielleicht abenteuerlichsten Reise!

Dann haben wir schon bald den Monat November: Die Vorweihnachtszeit kommt bereits in Sicht, und mit ihr das alljährliche Kinderstück der Niederdeutschen Bühne, seit Jahrzehnten ein erfolgreicher Dauerbrenner der NDB! Am 17. November 2023 ist es soweit: „Das Dschungelbuch“ hat Premiere im Studio. Die kleinen Zuschauer – und natürlich auch die zugehörigen Großen – begleiten Mowgli, Balu und all die anderen auf ihren Abenteuern im Dschungel. Ein Kinderbuchklassiker, der garantiert als Familienunterhaltung bei allen Beteiligten für viel Freude und Vergnügen sorgen wird.

„Premierenmäßig war es das dann schon im Kalenderjahr 2023. Doch der

Terminkalender ist insbesondere im Weihnachtsmonat Dezember stets prall gefüllt, kaum ein Tag ohne Vorstellung, meist sogar mehrere an einem Tag!“, berichtet Rolf Petersen vom intensivsten Aufführungsmonat eines jeden Kalenderjahres.

Die erste Premiere des Kalenderjahres 2024 ist dann auf den 17. Februar 2024 datiert. An diesem Tag wird „Allens, wat ik seker weet“ gespielt: eine Komödie von Andre Bovell, die die unterschiedlichsten Beziehungsgeflechte innerhalb einer Familie zum Thema hat. Rolf Petersen dazu: „Eine herzerwärmende Komödie mit sehr viel Tiefgang!“

Schließlich am 6. April 2024 die vierte und somit letzte Premiere der Spielzeit 2023-2024: „Barfoot in'n Park“, eine äußerst vergnügliche und abwechslungsreiche Ehekomödie von Neil Simon. Dem einen oder anderen vielleicht schon von der Verfilmung

AZF VERANSTALTUNGSREIHE

## ERLEBNIS KULT-THEATER



**29.09.23** FREITAG  
19:30 Uhr

### FLENSBURGER SAHNESCHNITTCHEN

Salonmusik und Tonfilmschlager mit Witz, Charme & Swing

Auf einmal hängt der Himmel voller Geigen, die Flöte tirillert, das Cello schluchzt, das Klavier perlt wie Champagner und der Kontrabass gibt seinen Kontrapunkt dazu. Das Salonquintett „Flensburger Sahneschnittchen“ lässt das Herz im Dreivierteltakt tanzen und serviert musikalische Pralines voller Heiterkeit und Herzschmerz. Die Maraschokirsche auf den Sahneschnittchen ist die charmante Sängerin SYLVIA WIELAND. Mit jubilerender Stimme singt sie die wunderbaren Tonfilmschlager, amüsiert mit pikanten Geschichten, und sinniert über das ewig lockende Weib und die Männer von damals und heute!

Kartenvorverkauf:

NDB-Büro | Augustastrasse 5 | Tel. 04 61 - 137 90

Theaterkasse Stadttheater | Rathausstraße 22 | Tel. 04 61 - 2 33 88

[www.niederdeutschebuehne.de](http://www.niederdeutschebuehne.de)

**AZF | NDB**  
Unternehmensgruppe

**BESTENS VERSORGT**  
**FL**



DRK-Schwesternschaft  
Elsa Brändström e.V.

Ambulanter Pflegedienst · Dementenbetreuung  
Betreutes Wohnen · Pflegeberatung

Mürwiker Straße 2 · 24943 Flensburg · Telefon 04 61 / 314 40 0  
[www.drk-schwesternschaft-flensburg.de](http://www.drk-schwesternschaft-flensburg.de)

**20%**  
AKTIONS-RABATT

AUF VORHANDENE  
LAGERWAGEN  
MIT 7 ADRESZULASSUNG



FAHRZEUGE  
SOFORT VERFÜGBAR!

Besuchen Sie uns  
auf der



**21. - 24. 09. 2023**  
**RENSBURG**

FAHRZEUGE HOTLINE  
**04 61 - 90 20 5 511**

Grand California

**AZF**  
Unternehmensgruppe

Autozentrum Nord  
Liebigstr. 5 | 24941 Flensburg | 04 61 - 90 20 50 | [azf-gruppe.de](http://azf-gruppe.de)



Eine wahre Schatzkammer: die Requisiten



Szene aus „De gode Indruck“



Szene aus „Veer Mannslüüd in'n Nevel“



Klein aber fein: die Bühne



Szene aus „Keen Utkomen mit dat Inkamen“



„Barfuß im Park“ aus den 60er Jahren mit Robert Redford und Jane Fonda in den Hauptrollen bekannt, bietet diese niederdeutsche Erstaufführung einen ganz besonderen Spaß für die Akteure und natürlich auch für die Zuschauer.

### Was wird noch geboten in 2023-2024?

Außerhalb des Abonnements wird eine weitere Premiere Teil des Programms sein: Am 26. Oktober 2023 wird das Ein-Personen-Stück „Mien Naam is Peggy“ Premiere haben. Ein köstlicher Monolog über eine Frau, die sich höchst amüsant auf ein neues „Date“ vorbereitet – das sollte man sich nicht entgehen lassen!

Neben den bereits genannten Theaterstücken stehen weitere Sonderveranstaltungen auf dem Spielplan im NDB-Studio, so wie es die Stammgäste der Niederdeutschen Bühne schon seit Langem kennen.

Neben „De Plattdütsche Fröhschoppen“ sind das hauptsächlich Lesungen und Konzerte: Musikalisch verwöhnen am 29. September 2023 die „Flensburger Sahneshnittenchen“ aufs Neue ihr Publikum, gefolgt von Andrea Bongers am 21. Oktober 2023, die erstmalig mit ihrem Solo-Programm „Bock drauf!“ bei der NDB zu Gast ist. Außerdem darf sich das Publikum auch auf einen weiteren Solo-Abend mit Sandra Keck vom Ohnsorg-Theater freuen: „Sabbel nicht – sing!“ heißt es am 16. März 2024. Vorher noch am 19. Januar 2024 steht noch ein musika-

lisches Programm mit Ohrwurm-Garantie auf dem Spielplan: auch erstmalig bei der NDB wird Steffie Steup die Flensburger mit ihrer Revue „Rock-Pop-Platt“ begeistern. Außerdem machen am 3. Februar 2024 „Die Deichgranaten“ nach ihrem erfolgreichen Gastspiel in der letzten Spielzeit zum zweiten Mal Halt in Flensburg. Und natürlich wird auch das traditionelle Weihnachtsprogramm im Dezember 2023 nicht fehlen, ergänzt durch die „Wilden Weiber“, die das Publikum mit einem Märchenprogramm auf das Weihnachtsfest einstimmen wollen. Und wie seit vielen Jahren kommt selbstverständlich auch wieder Matthias Stührwoldt nach Flensburg: Wie aus früheren Spielzeiten gewohnt, betritt der Bio-Bauer am 20. Oktober 2023 die Bühne und gibt seine plattdeutschen Geschichten unter dem Motto „Best of“ in seiner charmanten Erzählweise zum Besten.

Viele dieser Sonderveranstaltungen finden übrigens wieder als Gastspiele in Kooperation mit dem Flensburger Autohaus AZF statt, die, darüber freut sich Rolf Petersen besonders, fortgeführt wird und der NDB auch ein neues Publikum beschert, wie die letzte Spielzeit gezeigt hat.

Soweit zum Programm der NDB mit dem Stand Ende August 2023.

### Fazit

Rolf Petersen wünscht sich bezüglich des Ablaufs eine hoffentlich ruhigere Spielzeit als die vorherige:

„Man sollte nicht vergessen, dass beinahe alle Akteure – sowohl auf als auch hinter der Bühne – ehrenamtlich agieren und dabei allesamt ein großes Engagement an den Tag legen, damit alles reibungslos funktioniert“, weiß er den Einsatz der Ehrenamtler sehr zu schätzen. „Doch auch die übrigen Profis, also die Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner sowie die hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen der Bühne leisten großartige Arbeit und engagieren sich vorbildlich für diese wunderbare Bühne!“

„Es ist in der nun schon über hundertjährigen Geschichte der Bühne ein ziemlich umfangreicher Proben- und Spielbetrieb geworden, so dass aus Haftungsgründen das operative Geschäft unserer Bühne neben dem eingetragenen Verein in eine gGmbH umgewandelt wurde“, gibt Rolf Petersen uns mit auf den Weg.

Das Flensburg Journal hat im Laufe des Gesprächs einen unmittelbaren Eindruck sowohl vom attraktiven Programm als auch vom gesamten Drumherum bei der Niederdeutschen Bühne gewinnen können. Der Redakteur bedankt sich dafür ganz herzlich bei Rolf Petersen, der freimütig „aus dem Nähkästchen“ dieses wunderbaren Theaters plauderte und uns auf die kommende Spielzeit durchaus „lecker“ machte: Wir blicken mit großer Vorfreude auf die unmittelbar bevorstehende Spielzeit 2023-2024 der Niederdeutschen Bühne!

Mit Rolf Petersen sprach Peter Feuerschütz  
Fotos: Sven Geißler, NDB

## Wo die Niederdeutsche Bühne zu Hause ist

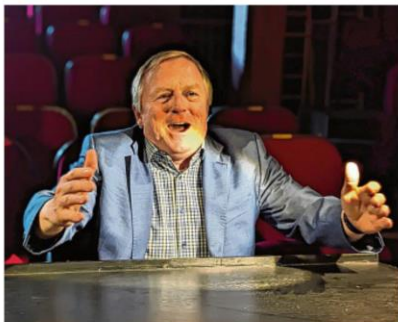
FLensburg, DEINE STRAßEN NDB-Chef Rolf Petersen würde das Theater in der Augustastraße gern vergrößern

Marian Prill

Die Augustastraße ist die Heimat der Niederdeutschen Bühne Flensburg“, sagt Rolf Petersen und bemerkt, während er sich vorstellt, ganz beiläufig, dass es sich bei der Summe der Petersens im hohen Norden mehr um einen Sammelbegriff als um einen Familiennamen handeln müsse.

Ein paar Wortwechsel genügen, um zu erkennen, dass dem Geschäftsführer der NDB der Schalk im Nacken sitzt. Kein Wunder. Der Mann, der in Neumünster geboren wurde, hat das Schauspiel von der Pike auf gelernt: „Bevor ich mich entschied, professioneller Schauspieler zu werden, startete ich als 14-Jähriger an der Niederdeutschen Bühne in meinem Heimatort Neumünster“.

Das erste Stück, in dem Petersen mitwirkte, hieß „Spektakel um de Soot“. Die Auftritte in plattdeutscher Sprache hätten ihm so viel Freude bereitet, dass der kreative Ort ihn über eine



Kurze Straße, steile Karriere: Geschäftsführer Rolf Petersen vertritt, dass auch Peter Heinrich Brix an der Niederdeutschen Bühne an der Augustastraße gespielt hat. Foto: Marian Prill

ganze Dekade fesselte. Nachdem er mit 24 Jahren schließlich seinen Wehrdienst bei der Marine abgeleistet hatte, sei ihm dann schlagartig klar geworden, dass die Schauspielerei einen wichtigeren Stellenwert einnehmen müsse, als ein ewiges Hobby zu bleiben. Also folgte Rolf Petersen der Empfehlung des damaligen Chefs des Hamburger Ohnsorg-Theaters

Konrad Hansen und absolvierte eine professionelle Schauspielerausbildung.

„Wenn man Schauspieler wird, lernt man, sich zu präsentieren, sich also zu Markte zu tragen“, erklärt der NDB-Chef, als er gefragt wird, ob er seine Fähigkeiten und Fertigkeiten auch im täglichen Leben anwendet. Dann beschreibt er weiter: „Als Schauspieler hat man seinen

Körper und seine Stimme, das ist das Material, was zur Verfügung steht. Und natürlich wird das Können, das man in der Ausbildung erwirbt und immer weiter ausbaut, irgendwann auch zur zweiten Natur. Manchmal sogar unbewusst.“

### Eine gespielte Qualität muss erkennbar bleiben

Gelegentlich nimmt so etwas sogar tragische Züge an. „Es gibt auch Fälle, in denen Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Rollen nicht mehr verlassen können“, berichtet der 60-Jährige und erinnert sich daran, was ihm einer seiner früheren Mentoren, der Ohnsorg-Schauspieler Karl-Heinz Kreienbaum mal geraten habe: „Mit dem Herzen spielen und mit dem Kopf kontrollieren.“ Dann erklärt Rolf Petersen, was damit gemeint ist: „Der Kopf muss das Spiel kontrollieren und es muss für den Zuschauer auch immer eine gespielte Qualität erkennbar sein, so echt wie möglich, um das Publikum zu berühren. Aber Vorsicht:

Nicht zu stark ins Gefühl einsteigen, denn dann spüren die Leute, dass es nicht mehr nur gespielt ist. Und dann kann die Stimmung schnell kippen.“

Bei dieser Gelegenheit gibt sich der Geschäftsführer, der parallel viele Jahre für das Ohnsorg-Theater gearbeitet hat und neben Flensburg eine leitende Funktion an der Schweriner Fritz-Reuter-Bühne innehat, auch als Regisseur zu erkennen: „Ich habe einem Schauspieler, der zu sehr in seiner Rolle gefangen war, mal bei einer Probe gesagt: „Denk bitte daran, dass das Publikum berührt sein soll, nicht du.“

Seit über 20 Jahren verantwortet Rolf Petersen nun schon die Geschicke der Niederdeutschen Bühne, die hier in der Augustastraße, in Haus Nummer Fünf, neben der Verwaltung auch das kleine Studiotheater beherbergt. Die Ausgaben der NDB liegen bei etwa 600 000 Euro im Jahr. „Bei uns arbeiten viele ehrenamtlich und auch wenn wir eine gemeinnützige Einrichtung sind und von der Stadt Flensburg unterstützt

werden, besteht unsere Aufgabe darin, den größten Teil der Ausgaben durch den Kartenverkauf wieder einzuspielen“, erklärt Rolf Petersen.

Auf die Frage, was er in der Augustastraße verändern würde, wenn ihm finanziell alle Möglichkeiten zur Verfügung stünden, antwortet er ohne lange zu überlegen: „Dann würde ich unser Theater vergrößern. Einst existierte hier, wo heute die NDB spielt, ein Pott-Rum-Lager, das Ende der 70er Jahre zum Theater umgestaltet wurde. Mein Wunsch wäre es, die 100 bestehenden Plätze auf 199 Plätze zu erweitern.“

### Flensburg, deine Straßen

Das Straßenverzeichnis von Flensburg verzeichnet 815 Straßen. Das sind 815 Gelegenheiten, um mit Menschen ins Gespräch zu gehen, die hier leben, arbeiten oder einen besonderen Bezug zu einer Straße haben. Wir spüren die interessantesten Geschichten auf.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## FLENSBURG AVIS

tirsdag, 12. september 2023

### RESUME

Der plattyske teater i Flensburg (NDB) åbner sæsonen 2023/24 med en komedie af Dario Fo og Franca Rame. Stykket kendes på dansk med titlen »Ægteskab på vid gabe«. Det er skuespillerne Gesa Retzlaff og Bent Larsen, der ses i rollerne som Anna og Ben, og de gør det – instrueret af Frank Grøpe – fremragende. Stykket spilles endnu 24 gange på studioscenen i Augustastraße. Fra den 25. november følger fire forestillinger i Flensburg Teater.



Gesa Retzlaff und Bent Larsen als Anna und Ben Brettschneider in »Mein Mann will mehr«, der neuen Inszenierung der Niederdeutschen Bühne Flensburg. Fotos: Sebastian Iwersen

# Ben verschluckt sich an der eigenen Medizin

Gesa Retzlaff und Bent Larsen glänzen an der Niederdeutschen Bühne in 40 Jahre alter, bissiger Komödie um eine »offene« Zweierbeziehung.

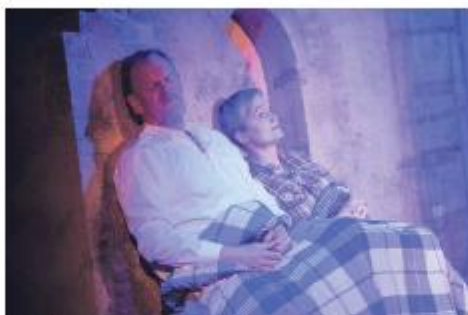
### REZENSION

Lars Geerdes  
lg@fls.de



Flensburg. Die Spielzeit 2023/24 der Niederdeutschen Bühne Flensburg (NDB) ist am Sonntag auf der Studiobühne in der Augustastraße mit einer schauspielerischen Meisterleistung eröffnet worden. Wieder einmal standen Gesa Retzlaff und Bent Larsen in einem Zwei-Personen-Stück auf der Bühne und zeigten erneut, dass auch Amateure zu großer Theaterkunst fähig sind. Selbstverständlich hat auch der Regisseur Frank Grøpe seinen nicht zu unterschätzenden Anteil an der mitreißenden Vorstellung von »Mein Mann will mehr«.

Der niederdeutsche Titel von Übersetzerin Birgit Bockmann lässt nicht unmittelbar Rückschlüsse auf das Original zu. In der hochdeutschen Fassung heißt das Stück »Offene Zweierbeziehung«. Auf Italienisch wurde das Autorenpaar Dario Fo und Franca



So »friedlich« geht es in »Mein Mann will mehr« nur sehr selten zu.

Rame sogar noch deutlicher: »Coppia aperta, quasi spalancata« ließe sich mit »Offene Zweierbeziehung, fast ganz offen« übersetzen.

Denn genau darum geht es in dem Stück, in dem »Anna Brettschneider« an der Untreue ihres Mannes »Ben« fast zugrunde geht. Eigentlich ist das Thema zu ernst, um es in einer Komödie zu verarbeiten, doch Dario Fo, der unter anderem den Literaturnobelpreis (1997) und den dänischen Sonntag-Preis (1981) gewann, war immer in der Lage, auch schwierige

Themen mit einem hintergründigen Lächeln zu servieren, indem er manche Dinge ins geradezu Absurde überspitzt und damit die Lachmuskeln strapaziert und gleichzeitig eine klare Botschaft verkündet.

Ohne zu viel vom Inhalt zu verraten – denn diese NDB-Inszenierung sollte man sich unbedingt anschauen –, erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer, wie der Macho Ben die »offene Ehe« propagiert, um seine »Liebschaften« zu rechtfertigen, aber überhaupt nicht damit klar

“

Wenn de apen Ehe nah biede Sieden opmaakt ward, denn toogt dat!

kommt, wenn Ehefrau Anna mit gleicher Münze zurückzahlt. Anna bringt es auf den Punkt: »Wenn de apen Ehe nah biede Sieden opmaakt ward, denn toogt dat!«

Im zweckmäßigen Bühnenbild von Katja de Vries und Kostümen von Barbara Stender liefern sich Gesa Retzlaff und Bent Larsen einen Ehekrieg von spannender Intensität. Ihre Textmengen und ihre mimischen Leistungen sind beeindruckend. Auch die Gäste im Theatersaal müssen aufpassen, denn immer wieder wechselt die Perspektive zwischen aktuellem Geschehen und Rückblenden, und zwischendurch werden sich die

beiden Akteure auch noch häufig direkt an das Publikum. So wird es in das Stück einbezogen, denn es muss – wenigstens im eigenen Kopf – Stellung beziehen zu dem, was da passiert.

Das 1983 in Stockholm uraufgeführte Stück hinterlässt in dieser vorzüglichen Inszenierung auch 40 Jahre später nachhaltigen Eindruck. Dieser lässt sich aber nur realisieren, wenn man – wie Bühnenchef Rolf Petersen – solche Schauspieler-Talente wie Retzlaff und Larsen zur Verfügung hat.

Die beiden stehen mit dem Stück zunächst noch 24 Mal auf der NDB-Studiobühne, bevor es ab dem 25. November noch vier Mal im Flensburger Stadtheater aufgeführt wird.

Niederdeutsche Bühne Flensburg: Mein Mann will mehr. Komödie von Dario Fo und Franca Rame, deutsch von Renate Chojewitz-Häfner, niederdeutsch von Birgit Bockmann. Regie: Frank Grøpe. Premiere Sonntagabend im NDB-Studio, Flensburg.



## Drei plattdeutsche Premieren

Die Niederdeutsche Bühne geht in eine neue Spielzeit – und hat einiges auf dem Programm

**O**bwohl die letzte Spielzeit wieder ohne Corona-Einschränkungen gespielt werden konnte, ist sie für die Niederdeutsche Bühne Flensburg (NDB) aufgrund von Krankheiten und damit verbundenen Verschiebungen von Aufführungen trotzdem turbulent verlaufen. Trotzdem konnte die Spielzeit mit Blick auf die guten Zuschauerzahlen dennoch erfolgreich abgeschlossen werden, teilt die NDB mit. Mit Optimismus startet sie nun in die neue Spielzeit mit gleich drei Premieren.

### Offene Zweierbeziehung zum Start

Die Proben dafür laufen bereits auf Hochtouren und am Sonntag, 10. September, startet um 18 Uhr im Studio die Komödie „Mien Mann will mehr“ von Franca Rame und Ehemann Dario Fo. Dieser italienische Klassiker hat mittlerweile auch die plattdeutschen Bühnen erobert, und unter der Regie von Frank Grube werden Bent Larsen und Gesa Retzlaff zeigen, ob sie ihre Ehe

durch eine offene Zweierbeziehung – so der hochdeutsche Titel des Stücks – retten können.

Weiter geht es am Sonnabend, 7. Oktober, um 19 Uhr im Stadttheater mit der musikalischen Revue „Willkommen in de Wesseljöhren“ von Tillmann von Blomberg. Dieser echte „Knaller“ um vier Damen in den besten Jahren, die mit viel Tanz und Gesang die Wartezeit auf einen verspäteten Flieger überbrücken, lässt keine Wünsche für einen unterhaltenden Theaterabend offen.

Die dritte Premiere ist dann am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr im Studio. Auf dem Spielplan steht der wunderbare Monolog „Mien Naam is Peggy“ von Marc Becker und lässt das Publikum auf höchst amüsante Weise erleben, wie Svea Bethge als Peggy sich auf ihr nächstes Date vorbereitet. Schafft sie es, doch noch den „Prinz“ im Leben zu finden? Dieses Stück wird nur im Studio und nicht im Abonnement gezeigt.

Zwei weitere und damit insgesamt vier Stücke zeigt die NDB im Abonnement



Die Niederdeutsche Bühne hat trotz Verschiebungen in der vergangenen Saison gute Zuschauerzahlen erreicht.  
Foto: Sönke Penick

sowohl im Stadttheater als auch im Studio: am Sonnabend, 17. Februar, hat das Schauspiel „Allens, wat ik seker weet“ des australischen Autors Andrew Bovell Premiere und am Sonnabend, 6. April, Neil Simons warmherzige Komödie „Barfoot inn Park“, die vor allem durch die Verfilmung mit Jane Fonda

und Robert Redford bekannt wurde.

Wie jedes Jahr wird es auch wieder das beliebte Kinderstück in der Vorweihnachtszeit geben, um auch die kleinen Zuschauer für das Theater zu begeistern. Erstmals an der NDB wird dieses Jahr André Eckner „Das Dschungelbuch“ nach den Abenteuer-

geschichten von Rudyard Kipling in einer Bühnenfassung von Jörg Schade und der Musik von Andreas Tarkmann in Szene setzen. Die Premiere ist für Freitag, 17. November, geplant. Weitere Vorstellungen dann bis zum 23. Dezember und im Januar.

Sonderveranstaltungen

wie zum Beispiel die Erzählende mit Matthias Stührwoldt (Freitag, 20. Oktober) oder „De plattdütsche Fröhschoppen“ (Sonntag, 1. Oktober) sowie verschiedene Lesungen in der Adventszeit runden den Spielplan ab.

Außerdem sind Gastspiele geplant. Am Freitag, 29. September, startet die Reihe um 19.30 Uhr im NDB-Studio mit der Gesangsgruppe „Die Flensburger Sahnenschnittchen“, gefolgt von der Hamburger Kabarettistin Andrea Bongers – auch bekannt als Puppenspielerin unter anderem in der Sesamstraße – die am Sonnabend, 21. Oktober, um 19.30 Uhr mit ihrem neuen Programm „Bock drauf!“ erstmalig in Flensburg aufzutreten wird. *ft*

➤ Bis zum 6. Oktober besteht noch die Möglichkeit, mit dem Abschluss eines Abonnements und seinen Vorteilen regelmäßig die Vorstellungen der NDB zu besuchen. Den gesamten Spielplan mit weiteren Informationen zu den Stücken sowie den Spiel- und Vorverkaufsterminen gibt es auf der Website der NDB unter [niederdeutschebuehne.de](http://niederdeutschebuehne.de).

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## Böse Geister, Spinnen, sieben Kurzgeschichten und ein Weihnachtsstück



Gaben offiziell den Starschuss, für die neue Spielzeit 2023/24: Bettina Krause (v.l.), Geschäftsführerin des GZL, und die Verantwortlichen der Niederdeutschen Bühne Preetz: Frauke Basch, Ulrich Kock und Henning Will  
Foto: T. Groß

**Preetz (tg)** In der neuen Spielzeit 2023/2024 bietet die Niederdeutsche Bühne (NDB) Preetz ihren Zuschauern wieder einiges: eine turbulente Komödie, das traditionelle Weihnachtsstück und ein ganz besonderes Frühjahrsstück. Die Jugendbühne, unter der Leitung der Schauspielerin Christina Dobirr, plant für das Frühjahr 2024 auch wieder ein eigenes Stück.

Los geht es, am 3. November, um 19 Uhr, in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums (FSG), mit der Premiere der Komödie „Kugelfisch Hawaii“. Eine spannende, aber auch muntere Story, die zur Silvesterzeit auf einem abgetakelten Kreuzfahrtschiff spielt. Und man glaubt es kaum: Zwei Geister sind mit von der Partie und haben es auf ein Liebespaar abgesehen. Regie führt Linda Stach. Die Adventszeit wird dann mit dem traditionellen Weihnachtsstück eingeläutet. Alle kleinen und großen Märchenliebhaber ab drei Jahren dürfen sich wieder auf ein ganz besonderes, vor allem aber lustiges Stück freuen, wieder in hochdeutscher Sprache.

## „Mit Hart un Seel Theaterspeel“

100 Jahre Niederdeutsche Bühne: Es gibt zahlreiche Premieren, Sonderveranstaltungen und eine Chronik im Jubiläumsjahr

Rolf Zäch

Die Niederdeutsche Bühne Neumünster feiert schon das ganze Jahr über ihr 100-jähriges Bestehen. Bühnenleiter Niels Münz verspricht auch für den Rest des Jahres „eine spannende Spielaison mit vielen Highlights“.

**Junge NBN.** Schon ab dem 9. September startet das Nachwuchsprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene unter Anleitung der erfahrenen Profiregisseurin Birgit Bockmann und einem engagierten Team der NBN. Seit zwei Jahren ist aus der vormaligen Sommersaktion ein ganzjähriges Projekt geworden. Am 29. Oktober sollen die Engländer mit einer eigenen Aufführung auf der NBN-Studiobühne an der Klosterstraße präsentiert werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Infos und Anmeldungen über Susanne Reimers unter [susanne.reimers@nb-nms.de](mailto:susanne.reimers@nb-nms.de).

**Ausstellung „Kieken un Swögen“.** Noch bis zum 8. Oktober ist im Museum Tuch + Technik die von Birgit Järs kuratierte und mit Fotos von Michael Ermel und Walter Erben „garnierte“ Ausstellung „Kieken un Swögen – Kostümgeschichte(n) aus 100 Jahren Niederdeutsche Bühne Neumünster“ im Museum Tuch + Technik zu sehen.

**Theaterproduktionen und Veranstaltungen.** Insgesamt 80 Veranstaltungen richtet die NBN von September bis April nächsten Jahres aus, darunter sind sechs eigene Schauspielproduktionen (inklusive eines Weihnachtsmärchens) sowie Lesungen, Musikveranstaltungen und ein Kabarettprogramm.

Am 24. September, 16 Uhr, gastiert der planddeutsche Liedermacher Jan Graf auf der NBN-Studiobühne. Eintritt: 12 Euro. Vor dem Konzert wird das Gemälde „Fingain-Blues“ des Neumünsterer Künstlers Roderich Basen präsentiert, das als Leihgabe häufig den Theatersaal bereichert.

„Das erste Stück heißt pas-



Anneke Schröder-Dykstra (von rechts) und Niels Münz vom Vorstand der NBN können sich auf die tatkräftige Unterstützung durch Susanne Reimers und Uwe Döring vom Förderverein sowie vom Sponsoren Sparkasse Süchholstein verlassen, hier vertreten durch Vorstandmitglied Ansgar Menke.

Foto: Rolf Zäch

send zur Ausstellung im Museum „Bjorn en Strick Stoff“. Wir sind bei der Vorpremiere am 2. Oktober erstmals beim Kunstflecken dabei“, sagt Niels Münz. Da zeitgleich auch die Interkulturelle Woche ist, wird die Komödie auch mit türkischsprachigen Oberbücheln gezeigt. Eine besondere Rolle im Stück spielt der Huijab, das traditionelle islamische Kopftuch. Als Gastschauspielerin ist unter anderem Nasarinn Bergmann – die Ehefrau des Oberbürgermeisters – mit von der Partie. Im Anschluss an die Vorpremiere (Karten dafür für 19/18 Euro nur im Kulturbüro) wird das Stück auch im normalen Abo-Programm (16/15 Euro) gespielt.

Eine planddeutsche Revue im Fallentausch kommt am 28. Oktober mit Steffie Steup. Eintritt: 20 Euro.



So sieht das Cover der NBN-Chronik aus. Foto: Michael Ermel

Am 12. November, 16 Uhr, unternimmt Philip Lüsebrink eine musikalische Zeitreise durch 100 Jahre NBN-Geschichte, die auch als gedruckte Chronik präsentiert wird. Eintritt: 18 Euro. Die Chronik umfasst 160 Seiten und soll in einer Auflage von zunächst etwa 300 Exemplaren erscheinen. Preis: 19,25 Euro. Vorbestellungen sind unter [info@nb-nms.de](mailto:info@nb-nms.de) möglich.

### Märchen, Lesungen und die Silvesterpremiere

Regisseurin Birgit Brockmann hat das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ für die NBN bearbeitet, die Kitas, Schulgruppen und die Familien zur Weihnachtszeit einlädt. Das Stück (auf Hochdeutsch) wird bis zum 10. Dezember auch im freien Verkauf gezeigt, Premiere ist am 18. November. Karten: 10/9 Euro für Kinder und Erwachsene, Kita- und Schulgruppen ab zehn Teilnehmer jeweils 7 Euro.

Die Lesungen zu Punsch und Plätzchen haben Tradition und finden am 15., 16. und 17. Dezember statt. Eintritt: 15 Euro.

Auf die Silvesterpremiere um 19.30 Uhr mit „Dat Frolein Wanner“ im Theater der Stadthalle freut sich Niels Münz schon jetzt sehr. Die Proben mit Stefan Hiller, dem musikalischen Leiter des Ohnsorg-Theaters, haben begonnen. Die Regie führt Murat Yeginer, Autor und Spielleiter bei Ohnsorg. Premieren-Karten kosten 24/22/20 Euro. Ab 5. Januar 2024 wird auch im Studio-Theater gespielt, die Premiere dort kostet 19/18 Euro, anschließend 16/15 Euro. Eine Extra-Vorstellung gibt es am 27. April für den Lions Club Neumünster-Holsten, der den Erlös an die NBN stiftet.

Matthias Stühwold, der bekannte Geschichtswahrer, präsentiert planddeutsche

Lieder – am 28. Januar 2024, 16 Uhr. Eintritt: 18 Euro.

Am 4. Februar 2024, 16 Uhr, geht es „an de Klär“ mit „Leeder un Vertellen twischen Nord- un Ostsee“ von und mit Birgit Järs. Geschichten und Jüngen Heitmann am Keyboard. Eintritt: 12 Euro.

Am 9. Februar gibt es eine weitere besondere Premiere.

„Inselfreeden“, nach dem gleichnamigen Radio-Krimi von Nicolai von Michalewski aus den 1970er-Jahren. Die Bühnenfassung stammt von Ulrich Herold. Premiere 19/18 Euro, alle weiteren Aufführungen 16/15 Euro.

Philip Lüsebrink, die Zweite: Lüsebrink, Viktoria Car und der Pianist Markus Brucker laden am 25. Februar, 16

Uhr, zum Operettenwunschkonzert. Eintritt: 18 Euro.

Zum iranischen Neujahrsfest Nowruz lädt Nasarinn Bergmann am 1. März ein. Eintritt: 12 Euro.

Die dritte niederdeutsche Erstaufführung der Saison ist „Vermeinte Valders“ mit der Premiere am 8. März. Holger Krütsfeld zeigt sich für die niederdeutsche Fassung der Komödie „Komplexe Väter“ von René Heinersdorff verantwortlich. Die Regie führt Renar Wedemeyer. Im Stück können die Zuschauer erfahren, wie Eltern sich verhalten, wenn die Tochter einen Freund mitbringt, der meist so alt ist, wie man selbst. Eintritt: Premiere 19/18 Euro, danach 16/15 Euro.

„Das Ziel ist auch nicht die Lösung. Ein Paar packt aus“, heißt es am 23. März, 20 Uhr, beim Kabarett-Duo Reisegruppe Ehrenfeld. Eintritt: 17 Euro.

Ausklängen lassen wird die NBN über 100. Spielzeit mit der Verwechslungskomödie „Flämmer wedder naches Klock veer“ unter der Leitung von Susanne Reimers, die mit dieser Inszenierung ihr Regie-Debüt an der NBN gibt. Die Premiere ist am 5. April (19/18 Euro), alle weiteren Aufführungen kosten 16/15 Euro.

## Das Telefonbuch

Alles in einem

### Auf neuen Wegen zu neuen Kunden: mit uns werben Sie jetzt auch auf Alexa.

Ihr Gespräch kommen – und ins Geschäft. Denn 87% aller Kunden, die über uns mit Firmen in Kontakt kommen, tätigen auch einen Kauf oder Auftrag.!

Mehr Informationen zu Werbemöglichkeiten:  
040 80080-1316



Das Telefonbuch ist Teil der Gruppe Das Telefonbuch.  Häselo PigeoConcept



Dr. Sandra Ruderhausen, die Tochter von Roderich Basen, mit dem großformatigen Werk ihres Vaters. Foto: Anneke Schröder-Dykstra

## Saisonstart in der Kulturscheune Süsel



Anne Beiber, Susanne Barkentien, Udo Barkentien, Holger Knust und Uwe Sternberg (v. lks.) beim Bühnenbau.

**Süsel.** Die Sommerpause ist längst vorbei, das Abo- und Veranstaltungsprogramm liegen druckfrisch bereit, das Ensemble ist fleißig am Proben und das Team der helfenden Hände ist mit dem Bühnenbau beschäftigt. Gefeierte wird der Saisonstart mit der Premiere zu dem Schwank von Jürgen Hörner „Nix as Kuddelmuddel“

am Samstag, dem 7. Oktober um 19.30 Uhr.

Im Theater ist momentan dieses besondere Kribbeln zu spüren, alle sind mit viel Spaß und Begeisterung dabei und freuen sich auf den Start in die neue Saison. Neue Mitglieder sind übrigens herzlich willkommen: Wer handwerklich begabt ist und

Lust auf ein Ehrenamt in einem sympathischen Team hat, kann sich gerne beim Kartenvorverkauf unter Tel. 04524/1379 melden und dann einfach mal auf einen „Schnack“ vorbeischaun.

Auch für diese Saison wurde ein buntes Abo- und Veranstaltungsprogramm erstellt. Mit den eigenen In-

szenierungen „Nix as Kuddelmuddel“ (Premiere 7. Oktober), „Herr von de Deeven“ (Premiere 3. Dezember) und „Een Slötel för twee“ (9. März) sowie verschiedener befreundeter Gastbühnen präsentiert die Kulturscheune Süsel ein herrliches Theatervergnügen. Es sind Komödien, ein Lustspiel, eine mitreißende Schlagerette, ganz neu die „Appletown Washboard Worms Band“, der bekannte Schauspieler Helmut Zierl und der Zauberkünstler Tjark Schlößer dabei.

„Timmerhorst“ steht mit einem neuen Programm auf der Süseler Bühne und nach dem Erfolg vom letzten Jahr auch wieder Steffie Steup und ihre Danzdeerns - natürlich mit ihrer neuen 80er Show. Es sind in diesem Jahr ein paar Abo-Plätze frei geworden, nähere Infos dazu beim Kartenvorverkauf.

Karten, Abos und das aktuelle Programm gibt es beim Kartenvorverkauf unter Tel. 04524/1379 montags von 18 bis 20 Uhr und mittwochs von 9 bis 12 Uhr, im Foyer des Theaters donnerstags von 17 bis 18 Uhr, per Mail an [tickets@theatersuesel.de](mailto:tickets@theatersuesel.de), online unter [www.theatersuesel.de](http://www.theatersuesel.de) und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. (red)

Reporter Neumünster 20.9.23

## Spielplan 2023 / 24

NDB Süsel spielt „Nix as Kuddelmuddel“ - Lustspiel

Premiere Sa., 07.10.2023, 19.30 Uhr

Sa., 14.10.2023, 19.30 Uhr So., 15.10.2023, 18.00 Uhr

Fr., 20.10.2023, 19.30 Uhr Sa., 21.10.2023, 19.30 Uhr

Sa., 28.10.2023, 19.30 Uhr So., 29.10.2023, 18.00 Uhr

Silvester, 31.12.2023, 16.00 Uhr

Sa., 06.01.2024, 19.30 Uhr So., 07.01.2024, 18.00 Uhr

Sa., 13.01.2024, 19.30 Uhr So., 14.01.2024, 16.00 Uhr

Fr., 19.01.2024, 19.30 Uhr Sa., 20.01.2024, 19.30 Uhr

Helmut Zierl – Follow the sun „Der Sommer meines Lebens“

Sa., 04.11.2023, 19.30 Uhr So., 05.11.2023, 18.00 Uhr

Appletown washboard Worms – Plattdüütsch Irische Fiddle Session

Do., 09.11.2023, 20.00 Uhr

Kulturbanausen Süsel spielen „Herr vun de Deven“ - Kindertheater

Premiere So., 03.12.2023, 16.00 Uhr

Sa., 09.12.2023, 18.00 Uhr So., 10.12.2023, 18.00 Uhr

Sa., 16.12.2023, 16.00 Uhr So., 17.12.2023, 16.00 Uhr

Timmerhorst - „Bekanntes, Neues und Stimmungsvolles“

Do., 07.12.2023, 20.00 Uhr

Theater Zeitgeist „Der Pantoffel-Panther“ - Komödie

Sa., 27.01.2024, 19.30 Uhr So., 28.01.2024, 18.00 Uhr

Zauberkünstler Tjark Schlößer

„Magische Momente mit norddeutschem Humor“

So., 11.02.2024, 18.00 Uhr

Stephanie Steup un de Danzdeerns - „Die große 80iger Show“

Sa., 24.02.2024, 19.30 Uhr So., 25.02.2024, 16.00 Uhr

NDB Süsel spielt „Een Slötel för twee“ - Komödie

Premiere Sa., 09.03.2024, 19.30 Uhr

Sa., 16.03.2024, 19.30 Uhr So., 17.03.2024, 18.00 Uhr

Fr., 22.03.2024, 19.30 Uhr Sa., 23.03.2024, 19.30 Uhr

Sa., 13.04.2024, 19.30 Uhr So., 14.04.2024, 18.00 Uhr

Fr., 19.04.2024, 19.30 Uhr Sa., 20.04.2024, 19.30 Uhr

Fr., 26.04.2024, 19.30 Uhr Sa., 27.04.2024, 19.30 Uhr

NDB Itzehoer Speeldeel „Residenz Slot & Riegel“ - Komödie

Sa., 06.04.2024, 19.30 Uhr So., 07.04.2024, 18.00 Uhr

Comödie Lübeck - „Gabi wartet im Park“

Schlagerette von Michael Knoll und Lennart Mesenbring

Fr., 03.05.2024, 19.30 Uhr Sa., 04.05.2024 19.30 Uhr

Gärtnerei  
**Wiechmann**  
Ersiedelsgartenbau seit 1937

- Grabpflege
- Trauerfloristik
- Grabneuanlagen
- Hochzeitsfloristik
- Grabkopfplantagen
- Topf- und Schnittblumenverkauf

DAUER GRAS PFLEGE  
Lebend. Strauch-Erhärtung

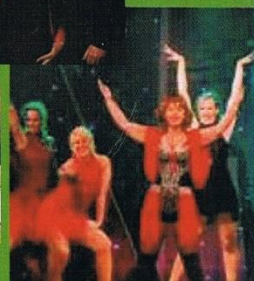
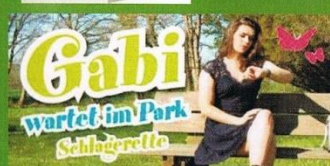
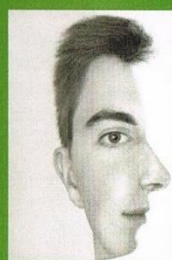
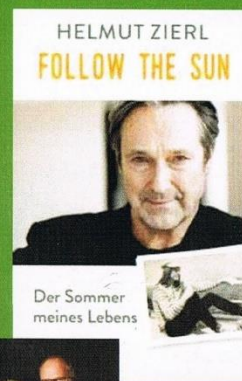
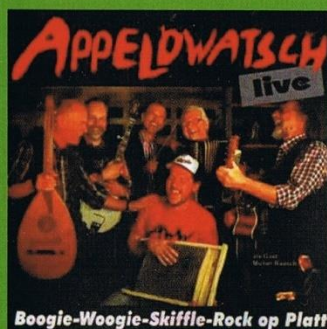
Neustädter Straße 19  
23701 Süsel  
Tel. 0 45 24 - 81 33  
Fax 0 45 24 - 12 06



## Abo und Spielplan



Oktober 2023 bis Mai 2024



### Kartenvorverkauf

online unter: [www.theater-suesel.de](http://www.theater-suesel.de)

telefonisch Mo. 18 - 20 Uhr u. Mi. 9 - 12 Uhr unter 4524/1379

per Mail an: [tickets@theater-suesel.de](mailto:tickets@theater-suesel.de)

Theaterkasse Donnerstag von 17 - 18 Uhr im Foyer

Pastor-Dr. Fuchs-Weg 3 - 23701 Süsel

und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

"Blick zur Bühne" Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V.

## De 30. Molfseer Theatertaag

Tein Vörstellungen, jeden Abend een anner Bühn

De erst Vörstellung wär de, de den Konrad-Hansen-Pries 2021 wunnen harr un nu opföhrt wör. Dat Stück harr een junge Frau schreeven. Mit dörting Johr wär se nu „vulljährig“ woren. Bi ehr wär dat ök ankaamen, man ehr Öllern kunnen dor nich mit üm, un blots mit Omas Hölp hebbt se dat denn all verstan un de Deern kunn ehr eegen Leeven anfangen. Good speelt, Geschicht ut'n Leeven von Sophie Köhler, opföhrt vun de Niederdeutsche Bühne Flensburg.

Dat nächst wär een Krimi vun Wolfgang Börsen, „Inspart in't Kaschott“, speelt vun de Nordangler Speeldeel. Ideen kömen ut de „Muusfall“ vun Agatha Christie, un se harrn de Sneekatastroph mit hernaamen. Villicht harrn se een vun buten tokieken laten schullt, de seggen kunn, wat dor so nich passen kunn. Wolfgang hett ok de Regie maakt, man af un an den Wohld vör luter Bööhm nich sehn. Good löst hebbt se, dat de Nichtplattsnackers denn Hochdütsch snackt hebbt, un bewunnernswert de twee oolen Speelers, över negentig Johr old un textseeker as man eenmal.

Dat drütte Stück heet „Allens ut de Reeg“, speelt vun de Niederdeutsche Bühne Rendsburg. Dat harr een finet Stück sein kunnt, man- wat to veel is, is to veel! Halv so veele „gags“ wären mehr as noog west, un denn harr de wunnerbore Rest richtig to Geltung kaamen kunnt.

Foto: Hartwig Petersen  
Schleswiger Speeldeel



De Schleswiger Speeldeel hett „Tippelbröder“ speelt. Beten Philosophie, beten Krimi, fein speelt.

För mi dat beste Stück hebbt twee Speelers vun de Niederdeutsche Bühne Süsel speelt. In „Mit dien Oogen“ bringt een Mann ut de Klapsmöhl een Avkaatsche mit seine eenfachen Ansichten üm ehr Weltbild. Hundertuntwintig Spielminuten, in de de Spannung nich nalett! De Beiden hebbt so wunnerbor speelt, dat mi achteran dat Snacken vergahn is – un dat will wat heeten!

### Liebes Publikum,

#### Vorhang auf für die 103. Spielzeit.

Wir hoffen, Sie auch in unserer 103. Spielzeit wieder im theater itzehoe begrüßen zu dürfen. Dafür haben wir für Sie drei Komödien ausgesucht, die wir selber inszenieren.

Das Gastspiel einer Niederdeutschen Bühne werden wir ab dieser Spielzeit aus Kostengründen nicht mehr anbieten können.

Trotz der widrigen Umstände der letzten zwei Jahre, haben wir viel Zuspruch und Unterstützung von Ihnen, unseren Abonnenten und Zuschauern, erhalten. Auch die Stadt Itzehoe unterstützt uns jährlich tatkräftig. Dafür möchten wir **DANKE** sagen! Wir freuen uns, dass Sie weiterhin für das Theater und die plattdeutsche Sprache schwärmen. Wir sind nach wie vor mit Begeisterung und Engagement dabei.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Wünschen und Anregungen an uns wenden. Wir sind offen für jede Resonanz und Meinung. Unser Bestreben ist es, unserem Publikum mit unserer gemeinsamen Heimatsprache, dem Plattdeutsch, einen schönen Nachmittag bzw. Abend zu bieten. Sie für eine kurze Zeit aus dem Alltag zu holen und ihnen mit unserer Freude am Spielen eine Freude zu bereiten.

Plattdeutsch ist keinesfalls eine Sprache der vergangenen Zeit. Wir sehen die Pflege und den Erhalt der niederdeutschen Sprache als unsere Aufgabe an.

Genießen Sie mit uns, Ihrer Itzehoer Speeldeel, ein paar sorgenfreie und fröhliche Stunden.

**Regina Mehlmann** Doris Dammann Marita Schostak  
Bühnenleitung Geschäftsführung Kassenführung

\* \* \*

#### Ein Abonnement bietet viele Vorteile:

- bis 20 % Ermäßigung
- kostenlose Zustellung der Eintrittskarten
- Umtausch ohne Gebühren
- übertragbare Eintrittskarten
- kein Zeitaufwand beim Kartenkauf
- reservierter Platz im theater itzehoe
- automatische Verlängerung des Abonnements
- keine Vorverkaufsgebühr

#### Allgemeine Informationen:

- Vorverkauf an der Theaterkasse im theater itzehoe.
- Rollstuhlfahrer zahlen voll, 1 Begleitperson hat freien Eintritt.
- Schüler und Studenten zahlen 8,00 €.
- Die Garderobengebühren sind in allen Preisen enthalten.



Sparkassen-Finanzgruppe

**Vorhang auf für ein vielseitiges und entspannendes Programm.**

 Sparkasse Westholstein

Sich ab und zu Zeit gönnen für schöne Stunden, für einen entspannenden Abend und gute Unterhaltung. Lassen Sie sich dann auch von uns überraschen. Wir präsentieren Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für alle Ihre finanziellen Belange – von Sparen bis Geldanlage, Vermögens- und Vorsorgeberatung ... und vieles mehr. Sprechen Sie mit uns. Wir bringen alle Ihre Wünsche nach Ihren Vorstellungen über die Bühne. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



NIEDERDEUTSCHE BÜHNE ITZEHOE  
**Itzehoer Speeldeel**

Gegründet 1920  
Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes



Eintrag im  
Bundesweiten Verzeichnis  
Niederdeutsches  
Theater

## Vorschau

auf die  
Spielzeit 2023/2024  
103. Spielzeit

**GESCHENK-TIPP**  
für alle Gelegenheiten:

**Theater-Gutschein**  
der Itzehoer Speeldeel

für den Besuch einer  
Theatervorstellung im theater itzehoe  
für alle Plattdeutschen und alle  
die meinen, sie könnten  
es doch nicht verstehen . . . ☺

## Vorhang auf für die Saison 2023/2024

### Residenz Slot un Riegel

Komödie von Winnie Abel  
Plattdeutsch von Heino Buerhoop

Am Fr. 15. September 2023 um 19.30 Uhr und  
Sa. 16. September 2023 um 15.30 Uhr sowie um 19.30 Uhr

Durch die Verkettung unglücklicher Umstände sind die Rentner Irmgard und Hermann nicht in ihrer neuen Seniorenresidenz gelandet, sondern im Knast. Dabei handelt es sich nur um ein dummes Missverständnis – doch Irmgard und Hermann sind so überzeugt davon, dass sie nun in ihrer neuen Seniorenresidenz sind, dass sie den Irrtum gar nicht bemerken. Die Häftlinge Kalle und Jaqueline wittern die Chance, um zu zeigen, dass sie sich gebessert haben und hoffen so Haft erleichterungen zu bekommen. Deshalb wollen sie sich ganz edelmütig um die beiden Rentner kümmern, bis sich das Missverständnis aufgeklärt hat. Um die beiden älteren Herrschaften nicht zu beunruhigen, bestärken sie die beiden in dem Glauben, sich in einer Seniorenresidenz zu befinden – und ein absurdes Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf. Die Gangsterbraut Jaqueline müht sich damit ab, eine mitfühlende Pflegekraft zu mimen und der tollpatschige Häftling Kalle schlüpft in die Rolle eines alten Mannes, der auch in der angeblichen Seniorenresidenz lebt. Doch als die beiden Rentner Irmgard und Hermann immer vehementer die Annehmlichkeiten einer gehobenen Seniorenresidenz einfordern und immer häufiger auf andere zum Teil grobschlächtige Mithäftlinge und irritierte Justizvollzugsbeamte treffen, wird das Versteckspiel zum Spießrutenlauf, der in einem grandios komischen Chaos endet. Das Stück nimmt die Zuschauer immer wieder in Lach-Haft und lässt sie ein unvergessliches Abenteuer hinter Gittern erleben.

### Impressionen aus der 102. Spielzeit



### Dat Brautkleed

Komödie von Stefan Vögel  
Plattdeutsch von Kerstin Stöltzing

Am Fr. 24. November 2023 um 19.30 Uhr und  
Sa. 25. November 2023 um 15.30 Uhr sowie um 19.30 Uhr

Schon in der Hochzeitsnacht gibt es den ersten Ehekrach. Anlass ist Julis Brautkleid. Es aus sentimental Gründen ein Leben lang zu behalten, ist in den Augen des frischgebackenen Ehemanns die reinste Verschwendung. Unter starkem Einfluss von Alkohol stellt Philipp, anstatt die Hochzeitsnacht zu genießen, das sündteure Lafarge zum Wiederverkauf ins Netz. Leider unterlaufen ihm dabei einige Pannen. Am nächsten Morgen hat das Kleid eine neue Besitzerin. Um nur einen Euro hat Elke das Lafarge erstanden. Juli will es um alles in der Welt zurück. Und Philipp will sein Unrecht wiedergutmachen. Ihre Wege kreuzen sich, und für das Brautkleid ist es der Anfang einer abenteuerlichen Odyssee.

Stefan Vögels Spitzenkomödie für vier Personen über ein spitzenbesetztes Brautkleid! Kann es noch Glück bringen? Und wem?

### Weddersehn maakt Freid

Komödie von Ivan Calbérac  
Deutsch von Christa Hohmann und Jakob Schumann  
Plattdeutsch von Frank Grupe

Am Fr. 22. März 2024 um 19.30 Uhr und  
Sa. 23. März 2024 um 15.30 Uhr sowie um 19.30 Uhr

Anton Schubert hat alles: eine wunderschöne Freundin, beruflichen Erfolg und vor allem sehr viel Geld. Eines Tages erreicht ihn die Nachricht seiner Jugendliebe Kiki, die um Scheidung bittet. Die beiden haben 25 Jahre zuvor eine Spontanhochzeit gefeiert und Anton war sich nicht bewusst, dass diese Ehe nach wie vor rechtsgültig ist. Nun befürchtet er, die Hälfte seines Vermögens zu verlieren und inszeniert ein ausgefeiltes Spektakel, um sie von seiner vermeintlichen Mittellosigkeit zu überzeugen.

Eintrittspreise (inkl. Garderobengebühr)			
Platz-Gruppe	Einzelverkauf	Abonnement	Wahl-Abo
	Eigene Vorstellungen	für drei Vorstellungen	Für vier Vorstellungen einer Niederdeutschen Bühne saisonübergreifend
1	16,00 €	39,00 €	52,00 €
2	14,00 €	36,00 €	
1 Parkett - Reihe A+B und 1-8			Platzgruppe nach Verfügbarkeit
2 Parkett - Reihe 9-17			

### Abonnementbüro der Speeldeel:

25524 Itzehoe – Carl-Stein-Str. 40

Telefon 04821 - 7 86 07

email: abobuero@itzehoerspeeldeel.de

www.itzehoerspeeldeel.de

📱 Besuchen Sie uns auch auf Facebook

### Kartenvorverkauf, Kartentausch,

Gutscheine und Wahl-Abo

Theaterkasse im theater itzehoe

Telefon 0 48 21 - 67 09 31



Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)



## „Residenz Slot un Riegel“

itzehoe (sn) – Für Lacher ist ja immer gesorgt bei den heiteren Schwänken der niederdeutschen Theatergruppe „Itzehoer Speeldeel“. Das neue Stück der ambitionierten Schauspieltruppe aus der Störstadt legt dieses Mal noch eine Schippe drauf.



Die Schauspieler proben im Endspurt, um bei der Premiere wieder zur Hochform aufzulaufen.

Foto: Schreiber

Die plattdeutsche Komödie

„Residenz Slot un Riegel“ aus dem „Plausus Verlag“ bietet alles, was man sich an einem unbeschwerten Abend wünscht: Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände sind die Rentner Irmgard und Hermann Krause (gespielt von Doris Dammann und Bernd Kunert) nicht in ihrer neuen Seniorenresidenz gelandet – sondern im Knast! Beide bemerken den Irrtum zunächst gar nicht; die Ähnlichkeiten sind wohl zu groß.

Doch die Häftlinge Kalle Huber und „Bad Girl Jaqueline“ (Rolf Dunker und Michelle Lehmann) wittern die Chance zu zeigen, dass sie sich gebessert haben, und hoffen auf Hafterleichterungen, indem sie sich ganz edelmütig um

die beiden Rentner kümmern. Ein absurdes Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf. Das Versteckspiel wird zum Spießrutenlauf, der in einem grandios komischen Chaos endet. Die Komödie von Winnie Abel, ins Plattdeutsche übertragen von Heino Buerhoop, hat alles, um beim Publikum einen Lacher nach dem anderen zu produzieren, es nimmt den Zuschauer tatsächlich immer wieder in „Lach-Haft“.

„Wir haben mit unserem Spielerrat wieder ein ebenso heiteres wie spannendes Stück ausgewählt, das dem Publikum seine Freude bereitet“, sagt die Vorsitzende Sabine Dammann. Dabei kann sich Regisseurin Regina Mehlmann auf ihren festen Stamm

an Schauspielern verlassen. Mit Klaus Schlicht und Souffleuse Regina Ploog sind zwei Beteiligte sogar zum ersten Mal dabei. Darüber hinaus hat Regina Mahlmann erstmals Andreas G. Schramm als Unterstützung in der Regie an ihrer Seite.

Die Komödie „Residenz Slot un Riegel“ wird aufgeführt am Freitag, den 15. September, um 19.30 Uhr sowie am Samstag, den 16. September, um 15.30 Uhr und um 19.30 Uhr im theater itzehoe. Karten bekommt man an der Theaterkasse (Tel: 04821670931 oder E-Mail: theaterkasse@itzehoe.de). Eine weitere Aufführungen gibt es in Bordsesholm am 23. Januar 2024 um 19.30 Uhr im „Savoy“ (Schulstraße 7).

## Speeldeel hinter Schloss und Riegel

Premiere im Theater Itzehoe

Anneliese Smuda

**V**olle Konzentration im Raum. Kein Wunder: Es ist eine der letzten Proben, bevor die Itzehoer Speeldeel mit ihrer plattdeutschen Komödie „Residenz Slot un Riegel“ morgen Premiere feiert. „Viel Vergnügen und Spiel Freude!“, wünscht Regisseurin Regina Mehlmann dem Ensemble um Geschäftsführerin Doris Dammann. Das Stück stammt von Winnie Abel, Heino Buerhoop hat es in die plattdeutsche Fassung gebracht.

Gangsterbraut Jaqueline und ihr tolpatschiger Mit-Häftling Kalle betreten die Bühne. Die Kulisse: ein grauer Raum in einem Gefängnis. Die beiden hoffen auf Hafturlaub, aber die Anstaltsleiterin ist nicht überzeugt. Sie hat auch eigentlich ganz andere Probleme: Ihre Tante wird aus dem Krankenhaus entlassen, und sie hat sich noch nicht um einen Platz in einem Seniorenheim gekümmert.



Spaß hinter Gittern: Das Team der Itzehoer Speeldeel um Bühnenleiterin Regina Mehlmann (hinten, 2. v. l.) und Geschäftsführerin Doris Dammann (vorn, 2. v. r.).  
Foto: Anneliese Smuda

Durch eine Verkettung von Missverständnissen landen Tante Irmgard und Onkel Hermann in der JVA und nehmen an, dass dies die Seniorenresidenz sei. Jaqueline und Kalle wittern eine Chance, sich mit der Anstaltsleitung gut zu stellen, und wollen den Senioren helfen.

Auf der Bühne spielen Alt und Jung, neue Schauspieler und Akteure mit teils jahrzehntelanger Bühnenerfahrung zusammen. Längst nicht alle sprechen zu Hause Plattdeutsch oder kennen die Sprache aus der Kindheit, teils haben sie es erst bei der Speeldeel gelernt.

Die chaotische Verwechslungskomödie ist in vollem Gange. Auf charmante Art werden Klischees der heutigen Zeit aufgegriffen. Das „Bad girl“ Jaqueline spricht

niederdeutschen Jugendslang und erklärt den Senioren ihren Spitznamen damit, dass sie zuständig für die Betten sei. Die Senioren wiederum sind liebenswert tadelig und verschoben. Auch der JVA-Beamte und die Mitinsassen, ein grobschlächtiger Haudrauf und eine feine Baronin, tragen einen großen Teil zum Witz der Komödie bei.

### Auch für Nicht-Plattdeutscher gut zu verstehen

Am Ende ist die Bühnenleitung zufrieden. Nur wenige Anmerkungen sind nötig. „Es läuft gut!“, sagt Regina Mehlmann und freut sich auf die Premiere. „Später gehen wir noch auf Tour“, erzählt Doris Dammann. Geplant sind Termine im Frühjahr kommenden Jah-

res auf verschiedenen Bühnen in Schleswig-Holstein. Auch für Ohren, die Plattdeutsch nicht gewohnt sind, ist die Handlung gut zu verstehen – zu verdanken ist das nicht zuletzt der sprachlichen Professionalität der Schauspieler. Auch die Wortwitze sind im Kontext der gesamten Komik verständlich. Ein Besuch des Theaterstücks lohnt sich deshalb auch für alle, die des Plattdeutschen nicht mächtig sind. Häftlingsehrenwort!

► Aufführungen im Theater Itzehoe: Freitag, 15. September, 19.30 Uhr, sowie Sonnabend, 16. September, 15.30 und 19.30 Uhr. Karten an der Theaterkasse, 04821/670931 oder Mail an theaterkasse@itzehoe.de oder online unter [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de)

### NORDEUTSCHE RUNDSCHAU

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

#### Reporterchef

Delf Gravert 04821/605-1500

#### Reporter Itzehoe

Lars Peter Ehrlich 04821/605-1502

Anna Krohn -1511

Christian Lipovsek -1551

Andreas Olbertz -1503

Sönke Rother -1552

Fax 04821/605-1555

E-Mail [redaktion.itzehoe@shz.de](mailto:redaktion.itzehoe@shz.de)

#### Reporter Wilster

Ike Rosenberg 04821/605-1540

Fax 04821/605-2544

E-Mail [redaktion.wilster@shz.de](mailto:redaktion.wilster@shz.de)

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

### Aurich

Das Niederdeutsche Theater Aurich feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Der Niederdeutsche Bühnenbund Niedersachsen und Bremen gratuliert herzlich und wird aus diesem Anlass seine Bühnenleitungstagung am 21. Oktober im Haxtumer Speicher in Aurich abhalten.

Am Abend wird es das Jubiläumsstück „De Verschiewung“ von Heinrich Behnken geben. Damit zeigt das Theater das erste Stück, was vor 100 Jahren zur Aufführung kam.

<http://www.ndb-aurich.de>

### Emden

#### Wechsel an der Spitze der „Friesenbühne“



Birgit und Karl-Peter Frerichs

„20 Jahre sind eine lange Zeit, und nun ist es mal genug gewesen.“ sagte Karl-Peter (Kalle) Frerichs, bis dahin Bühnenleiter der Friesenbühne in Emden auf der letzten Mitgliederversammlung.

„Er hat uns in all dieser Zeit, so denke ich, sehr gut vertreten und das Lüttje Huus zu dem gemacht, was es heute ist“, sagt seine Nachfolgerin Birgit Frerichs, die von der Versammlung als neue Bühnenleiterin der Friesenbühne Emden gewählt wurde.

„Meine Vorgänger haben es zu einem klasse Spielort gemacht, und ich habe in den letzten 20 Jahren dafür gesorgt, dass wir es stetig modernisiert haben“, so Kalle Frerichs bei seiner Abschiedsrede.

### Aurich

#### Niederdeutsches Theater

#### „DE VERSCHIEWUNG“

Komödie von Heinrich Behnken,

Regie: Heike Tunder/Christine Brückner

Vorstellungen im Oktober: 14., 16., 18., 21., 22., 26., 27., und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 22. um 16.00 Uhr Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152

<http://www.ndb-aurich.de>

### Brake

#### Niederdeutsche Bühne

#### „MÄNNERHORT – EEN PLATZ FÖR KEERLS“

Komödie von Kristof Magnusson, Übersetzt von Arne Christophersen, Inszenierung Ulf Goerges

Vorstellungen im Oktober: 1., 5., 6., 8., 10., 12., 14., 15., 18. und 22. Beginn: 20.00 Uhr, am 8., 15. und 22. um 15.30 Uhr, am 14. um 19.00 Uhr, BBZ Forum, Gerd-Köster-Str.

<https://ndb-brake.de>

### Bremerhaven

#### Niederdeutsche Bühne „Waterkant“

#### „GELD VERDARVT DEN CHARAKTER“

Komödie von Ray Cooney, Niederdeutsch von Manfred Hinrichs Regie: Thomas Willberger

Vorstellungen im Oktober: 14., 15., 18., 20., 21., 28. und 30. Beginn: 19.30 Uhr, am 15. um 15.00 Uhr, Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus

<https://buehne-waterkant.de>

### Cuxhaven

#### Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“

#### „SINGLE, 66, SÖCHT...“

Komödie von Michael Wempner, Regie: Ulf Goerges

Vorstellungen im Oktober: 12., 13., 14., 18., 19., 20., 21., 22., 25., 26., 27., 28. und 29. Beginn: um 20.00 Uhr, am 14., 21. und 28. um 19.00 Uhr, am 22. und 29. um 16.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven.

<https://www.doeser-speeldeel.de>

Unter <https://buehnenbund.de/aktuelles/>

können alle Neuigkeiten an den Bühnen- und Theater des NBB eingesehen werden.

### VERANSTALTUNGSKALENDER

#### Delmenhorst

Niederdeutsches Theater

##### „ÜNNERT LÜCHTFÜER“

Komödie von Arne Christophersen, Regie: Martin Brünjes  
Vorstellungen im Oktober: 14., 15., 27., 28. und 29.  
Beginn: 20.00 Uhr, am 15. und 29. um 15.30 Uhr Kleines  
Haus-Max-Planck-Str. <https://www.ntd-del.de>

#### Haselünne

Kolping Theater

##### „DE KOH ROSMARIE“

Kinderstück von Andri Beyeler, Regie: Hildegard Hinrichs/  
Sophie Sandhaus, Plattdeutsch: Cornelia Ehlers  
Vorstellung am 8. Oktober 16.00 Uhr Kolpinghaus Haselünne  
[www.kolping-theater-haselunne.de](http://www.kolping-theater-haselunne.de)

#### Neuenburg

Niederdeutsches Theater

##### „DE STRATENKAVALIER“

Komödie von Hans Gnant, Regie: Rolf Renken  
Vorstellungen im Oktober: 6., 8., 10., 12., 13., 15., 18., 20.,  
21., 22. und 24. Beginn: 20.00, am 8. und 22. um 16.00  
Uhr „Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073.  
[www.ndt-neeberg.de](http://www.ndt-neeberg.de)

#### Norden

Niederdeutsche Bühne

##### „EEN GODE PARTIE“

Komödie von Stefan Vögel Niederdeutsche Bearbeitung  
von Gerd Meier Regie: Hermanne Rosenboom, Bruno  
Stürenburg, Vorstellungen im Oktober: 28. und 29. Beginn:  
19.30 Uhr, Theater Norden. [www.ndb-norden.de](http://www.ndb-norden.de)

#### Nordenham

Niederdeutsche Bühne

##### „Harold and Maude“, Stück von Colin Higgins

Bühnenfassung von Cornelia Ehlers und Jasper Brandis  
Regie: Frank Wittkowski, Vorstellungen im Oktober: 27.  
um 19.00 Uhr, 29. um 19.30 Uhr, Kasino Friedrich-August-  
Hütte Nordenham. <http://ndb-nordenham.com>

#### Oldenburg

Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne

##### „HUNNERT“ DAT JUBILÄUMSSPEKTAKEL“

von Marc Becker, zum 100. Bühnenjubiläum der August-  
Hinrichs-Bühne am Oldenburgischen Staatstheater e.V.  
Regie: Marc Becker, Niederdeutsch von Annegret Peters  
Vorstellungen im Oktober: 21., 23. und 29. Beginn: 20.00  
Uhr, am 29. um 15.00 Uhr Oldenburgisches Staatsthea-  
ter, Kleines Haus <https://www.staatstheater.de>

#### Oldenburg

##### LIEBE GRÜSSE... ODER WO DAT LEVEN HENFALLT

von Theo Franz, Regie: Myrin Sumner  
Niederdeutsch von Cornelia Ehlers, ab 8 Jahren,  
Vorstellungen im Oktober: 4., 6., 10.30 Uhr, 8. 16.00 Uhr,  
9., 11., 13. 10.30 Uhr, 14. 16.00 Uhr, 22. 16.30 Uhr  
Oldenburgisches Staatstheater, Spielraum  
<https://www.staatstheater.de>

#### Osterholz-Scharmbeck

Theater in OHZ

##### „GODE GEISTER“

Komödie von Pam Valentine  
Deutsch von Nick Walsh, Niederdeutsch von Hartmut Cyri-  
acks und Peter Nissen, Vorstellungen im Oktober:  
14., 15., 18., 20., 21., 22., 24., 26., 27., 29. und 31. Beginn: 20.00  
Uhr, am 15., 22., 29. und 31. um 16.00 Uhr Kulturzentrum Gut  
Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: 04791-959296  
[www.theater-in-ohz.de](http://www.theater-in-ohz.de)

#### Varel

Niederdeutsche Bühne

##### „Starven ist ok nich mehr dat, wat dat mol weer“

(Sterben ist auch nicht mehr das, was es mal war)  
Eine Kriminalkomödie von Tatjana Kruse  
Niederdeutsch von Kerstin Stölting  
Regie: Phillip Lüsebrink  
Vorstellungen im Oktober: 27. um 20.00 Uhr, 29. um 15.30  
Uhr TIVOLI Varel, Windallee 21, Varel  
<https://niederdeutsche-buehne-varel.de>

#### Wilhelmshaven

Theater am Meer

##### Een Week, keen Dag wieter!

(Une semaine, pas plus! / Trennung für Feiglinge ) Komödie  
von Clément Michel, Deutsch von Frank-Lorenz Engel, Nieder-  
d. von Markus Weise, Regie und Bühne: Arnold Preuß  
Vorstellungen im Oktober: 1., 7., 8., 14. und 15. Beginn: 20.00  
Uhr, am 15. um 15.30 Uhr, am 8. auch 15.30 Uhr  
Schauspielhaus: Kieler Straße 63, <https://theater-am-meer.de>

#### Seminare

Am 9. Oktober beginnt das Seminar „Qualifizierung bühnen-  
eigener Nachwuchsregisseur\*innen in Rastede. Das von der  
Agentur für Erwachsenen -und Weiterbildung anerkannte  
Seminar (Bildungsveranstaltung) wird bis zum 13. Oktober  
stattfinden. Die Seminarleitung hat Regisseur und Autor Mi-  
chael Uhl übernommen.

Nähere Infos zu den Seminaren unter:  
<https://buehnenbund.de/seminare/>